

Toffe



Zytig

Nr. 102

April 1999



Soli Deo Gloria (Gott allein die Ehre)

Redaktionsschluss Nr. 103: Freitag, 14. Mai 1999



Coop Bern
Biel-Bienne

immer in Aktion-

Ihr Partner

beim täglichen

Einkauf!



Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	3	Wir gratulieren	35
Korrigenda	3	Die Weltumsegler	37
Aus dem Gemeinderat	4	Das «Aus» für den Friedhof	
Aus der Redaktion	5	Toffen	39
For You	7	Oldtimer-Galerie	41
Gratulationen	9	Eingesperrt und vergessen	41
Kletterwand im Kindergarten	11	Wechsel in der Agentur	
Toffner Fasnacht 1999	13	«Winterthur»	43
Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission	14	Wildschutz	43
Disco Ned Night – ein toller Erfolg	15	Das Naturhistorische Museum Bern	45
Jugendarbeit Toffen	17	Kreuzworträtsel	45
Der Luchs ist unter uns	21	Feldschützen	46
Neuzuzüger in die Gemeinde	23	Kirchenverein	49
Handel und Gewerbe	25	150 Jahre Männerchor Toffen	51
Was mir nicht gefällt	27	Theaterverein	52
Brunnenmeisterbericht 1998	29	Samariterverein	54
Ich kann auch englisch	29	Seniorenmittagstisch	55
Christo in Toffen	31	Frauenverein	57
Winterimpressionen 1999	32	Gemeinnütziger Verein	59
Das Toffner Wetter	34	Turnverein	61
		Frauenriege	63
		Damenriege	64
		Schlusspunkt	64

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1210 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
	Sibylle Strübin (Sy)	Tel. 819 01 79
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	Tel. 819 58 82
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Finanzen:	Brita Zehnder (bz)	Tel. 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

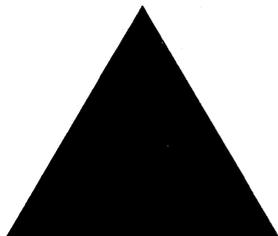
**Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss**

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.
Gerüstbau.



Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 809 24 94
Telefax 031 809 31 21

Zu unserem Titelbild

Im vergangenen November konnten Interessierte dem faszinierenden Vorgang des Glockengusses beiwohnen. In der Glockengiesserei Aarau, der letzten in der Schweiz, erwartete uns Herr Spielmann mit seinen Mitarbeitern in der alten grossen Werkstatt. In der Mitte des Raumes wummerte der grosse Ofen. Darin kochte die Glockenspeise bei 1100 Grad. Wenn der Giesser gelegentlich darin rührte, blendete die weissglühende Masse den Zuschauer und eine enorme Hitze drang aus dem Ofenloch.

Nach eingehender Instruktion und einem kurzen Gebet wurde der Ofen angestochen und funkensprühend schoss das flüssige Metall durch die vorbereiteten, mit Schamottsteinen gemauerten Kanälchen zu den Öffnungen der Glockenformen, die unsichtbar im Boden vergraben und gut verdämmt waren. Mäuschenstill und staunend verfolgten wir diesen Vorgang, der übrigens seit Jahrtausenden gleich abläuft. Schliesslich waren die Formen alle voll. Die überlaufende Glockenspeise kühlte sich langsam ab, indem sie sich rot-violett-blau verfärbte. Die Glocken liess man sodann mehrere Tage in der Grube auskühlen. Bald erreichte uns der erfreuliche Bescheid, dass der Guss gelungen sei.

Auf jeder der drei Glocken steht lediglich ein einziges lateinisches Wort. Zusammen ergeben sie den Spruch:

«Soli Deo Gloria»
«Gott allein die Ehre»

Dieser traditionsreiche, alte christliche Spruch soll sich mit dem modernen, kantigen Gebäude – und damit auch mit uns modernen, kantigen Menschen – verbinden und uns auf Herkunft und Ziel unseres Lebens hinweisen. Die Glocken werden zu den Gottesdiensten und zum Feierabend läuten und natürlich am Samstag gegen Abend die BewohnerInnen unseres Dorfes auf den Sonntag einstimmen.

H. Voegeli

Korrigenda

Se. In der «Toffe-Zytig» Nr. 101 vom Februar 1999 ist uns auf Seite 9 unter dem Titel Koordinationssitzung der Toffner Vereine ein Datumsfehler unterlaufen. Der «Toffe-Märit» findet am Samstag, 4. September 1999 statt und nicht am 2. September!!!

Wir bitten um Entschuldigung.

Aus dem Gemeinderat

Richtlinien für die Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen der Gemeinde Toffen

Das GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen erforderte auf nationaler als auch auf kantonaler Ebene die Einführung neuer Rechtsgrundlagen.

Das aus Sicht der Gemeinden wichtigste Dokument ist die Submissionsverordnung des Kantons Bern vom 29. April 1998.

Alle diese Rechtsgrundlagen regeln das Vorgehen der öffentlichen Hand bei der Ausschreibung und der Vergabe von *Bauaufträgen, Dienstleistungsaufträgen und Lieferaufträgen*. Sie regeln auch, wann Aufträge mittels *offenem, selektivem oder freihändigem* Verfahren auszuschreiben sind.

Massgebend für die Wahl des Verfahrens sind

- a) die Höhe der Auftragssumme sowie
- b) allfällige Beiträge des Bundes oder/und des Kantons

Für beide Bereiche sind sogenannte Schwellenwerte (Auftragssummen) definiert.

Aufgrund dieser neuen Situation sah sich der Gemeinderat veranlasst, für alle Behördenstellen unserer Gemeinde, die davon betroffen sind, entsprechende Richtlinien zu schaffen.

Die Richtlinien geben Aufschluss über

- die übergeordneten Rechtsgrundlagen
- die Ausschreibungsverfahren
- die Schwellenwerte
- den Handlungsspielraum auf Stufe Gemeinde mit entsprechenden Detailregelungen

Mit diesem Dokument soll sichergestellt werden, dass

- das übergeordnete Recht beachtet wird
- die bisherige Praxis in der Gemeinde – gesunde aber vernünftige Konkurrenz – weitgehend beibehalten werden kann
- die Verwaltung nicht mit zusätzlichem Aufwand belastet wird
- die Verwaltung über eine Rechtsgrundlage für den Fall von Streitigkeiten bei der Vergabe von Aufträgen verfügt

Der Gemeinderat hat die Richtlinien per 1.1.1999 in Kraft gesetzt.

Wahlen

Spezialkommission «Schulraumplanung»:

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| – bisher: Weyermann Kurt | neu: Messerli-von Gunten Karin |
| – bisher: Glaser Fredy | neu: Blum René |
| – bisher: Blum René | neu: Spahni Eduard |

Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission:

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| - bisher: Zumkehr Edith | neu Strübin Sibylle |
|-------------------------|---------------------|
-

Aus der Redaktion

Unsere «Finanzministerin» bedankt sich bei Vereinen, Parteien, Organisationen, Inserenten und Abonnenten. Denn bis auf wenige Ausnahmen sind alle per Ende Dezember 1998 verschickten Rechnungen bezahlt worden. Wir hoffen, dass die *Vergesslichen* ihre Zahlungen in Kürze noch nachholen werden.

Wettbewerb in der «Toffe-Zytig» Nr. 100: Nur gerade zwei Vorschläge für Titelbilder haben wir bis zum Einsendeschluss erhalten. Obwohl unsere Erwartungen nicht allzu hoch angesetzt waren, sind wir enttäuscht, dass die Toffner und Toffnerinnen so wenig Initiative und Interesse für unsere Titelbilder zeigen. Die zwei Einsendungen stammen von Frau M. Häfeli und Herrn K. Jaggi, denen wir herzlich danken. Sie zu beurteilen und zu vergleichen, fiel uns nicht leicht.

Unsere Gratulationen gehen an beide Einsender, die wir bereits persönlich benachrichtigt haben.

Kreuzworträtsel: Zur Auflockerung und hoffentlich auch zum Vergnügen der Rätselfreunde haben wir uns entschlossen, in den nächsten Nummern der «Toffe-Zytig» wieder ein Kreuzworträtsel abzdrukken.

Viel Vergnügen beim Rätseln!

Eingesandte Disketten: Wir möchten alle Einsender nochmals bitten, ihre Disketten vor der Wiederverwendung zu formatieren und nur Dateien zu speichern, die den Text für einen aktuellen Beitrag beinhalten.

Besten Dank.

Redaktionsleitung: W. Sennwald

HUBER *Costofure*

Öffnungszeiten
Montag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

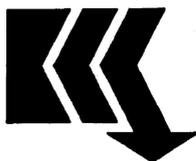
Tel. 031 819 46 64

Empfiehl sich für:



Andreas Gutzi
Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen
Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



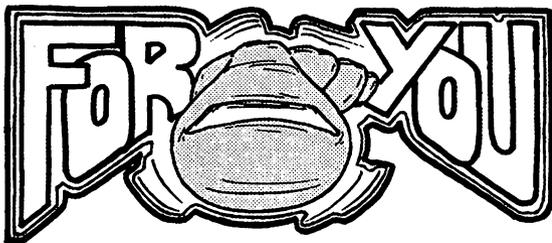
Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate
Tel. 819 22 31 Fax 819 33 93

25 Jahre – der Partner für alles Elektrische

- Beratung
- Projektierung
- Installationen
- Reparaturen
- Verkauf
- ISDN

«mit üs chame rede, o über e Pris»



Fortsetzung unseres Jahresthemas Sucht, Teil II

CANABIS

ist eine indische Hanfpflanze. Die Pflanze riecht sehr stark. Im Gegensatz zu den Bäumen produziert sie mehr Sauerstoff, den wir zum Leben brauchen. Für Haschisch (Shit) verwendet man das Harz der Pflanze für Marihuana (Gras, Pot) die getrockneten Blätter und Blüten. Haschisch und Marihuana werden meist geraucht, seltener getrunken oder gegessen (in Tee oder Speisen beige-mischt). Haschischöl ist ein Konzentrat von Haschisch und ist ca. 10–20mal stärker als sein Ausgangsprodukt.

Wirkung

Canabisprodukte sind Haluzinogene, d.h. sie bewirken ein deutlich gesteigertes Wahrnehmungsvermögen (z.B. stärkeres Farb- und Geschmacksempfinden). Bei kaum einer Droge variiert die Wirkung von Mensch zu Mensch so sehr wie bei Haschisch und Marihuana und ist stark von der momentanen seelischen Grundstimmung abhängig. Dies kann verstärkt werden durch Ausgelassenheit, Traurigkeit und Angstzustände.

Abhängigkeit

Beim Absetzen von Canabis treten keine körperlichen Entzugserscheinungen auf. Häufiger, regelmässiger Konsum kann aber zu einer seelischen Abhängigkeit führen.

Schädigung

Über die Gefährlichkeit der Drogen herrscht heute noch keine Einigung. Da in der Regel Canabis-Produkte mit Tabak vermischt geraucht werden, besteht ein Gesundheitsrisiko für die Atemorgane.

Weiter kann es bei massivem Canabis-Konsum zu einer Verzögerung des seelischen Reifeprozesses (z.B. während der Pubertät) und/oder zu psychischen Störungen kommen.

OPIATE auch unter dem Namen Opium bekannt.

Ausgangsbasis für die Herstellung ist der eingetrocknete Saft der Schlafmohnkapsel (Rohopium).

Morphium wird in der Medizin als wirkungsvolles Schmerz- und Betäubungsmittel gebraucht.

Heroin ist ein weisses Pulver und sechsmal stärker als Morphin. Es kann geschnupft werden, wird aber meist in die Venen gespritzt. In neuer Zeit wird Heroin zunehmend inhaliert. Zu diesem Zweck wird das Heroin auf einer Alufolie durch Erhitzen mit einem Feuerzeug flüssig gemacht und der aufsteigende Dampf mit einem Röhrchen inhaliert. Inhaliertes Heroin zeigt im Prinzip die gleichen Effekte wie gespritztes Heroin.

HEROIN

wurde früher für Heilmittel angewendet aber mittlerweile wurde es abgeschafft, weil sehr viele darauf stark reagiert haben und süchtig geworden sind.

Wirkung

Heroin ist ein hochwirksames Schmerzmittel und wirkt auf Körper und Seele gleichermassen stark. Unangenehme Empfindungen werden betäubt. Am Anfang erzeugt Heroin ein Glücksgefühl. Doch um weiter «Hights» (Hochgefühl) zu erzielen, werden zunehmend höhere Dosen gebraucht. Eine zu hohe Dosis kann zu Atemstillstand und zum Tod führen.

Abhängigkeit

Heroin macht in kurzer Zeit seelisch und körperlich abhängig. Beim Absetzen der Droge treten starke Entzugserscheinungen auf. Der Körper reagiert mit Übelkeit, Schlafstörungen, Muskelschmerzen und Angstzustände. Erst nach 8–14 Tagen ist der Körper entgiftet. Die seelische Abhängigkeit kann nur unter grossen, inneren Anstrengungen überwunden werden. Eine Therapie dauert durchschnittlich 1½ Jahre.

Schädigung

Körperliche Schädigungen entstehen vor allem durch die dem reinen Heroin zugeführten Beisätze, um den Stoff zu strecken, und durch Infektionsgefahren beim Tauschen von gebrauchten Spritzen (z.B. Aids, Blutvergiftung und Gelbsucht). Das Abgleiten ins Drogenmilieu, sozialer Abstieg, Strichgang und Beschaffungskriminalität führen zu seelischen und sozialen Schädigungen.

Unser heutiger Buchtip:

*Lexikon der modernen Begriffe ****

Unsere Sprache hat sich verändert, viele Wörter, die wir hören, sind uns weniger oder gar nicht bekannt. Ich habe ein Lexikon der modernen Begriffe entdeckt. Es ist wie eine Entdeckungsreise. Die Begriffe sind ausführlich erklärt und teilweise mit Bildern ausgeschmückt. Dieses Buch ist für jedes Alter eine Entdeckungsreise des modernen Sprachgebrauchs.

Der genaue Titel des Buches:

Lexikon der modernen Begriffe. Verlag Reader's Digest. ISBN 3 7166 0077 6

Hätten Sie das gewusst?

Bodypainting	A: Zweikampfsport B: Körpermalerei C: Umklammerung
Halfpipe	A: Segelbootklasse B: Kunstsprungfigur C: Halbröhre
Mascara	A: Wimperntusche B: Schlachtruf C: Wellenreiten

Dies sind nur drei Begriffe aus diesem Buch das ca.1000 Wörter erklärt. Die Auflösung finden Sie auf Seite 15.

Unsere Buchbeurteilung:

* nicht schlecht ** gut *** sehr gut

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

92 Jahre	Herrn Karl Kiener, geb. 1.5.1907, Grüdstrasse 55
91 Jahre	Herrn Rudolf Hugi, geb. 23.5.1908, Gutenbrünnenweg 37
75 Jahre	Herrn Rudolf Streit, geb. 16.4.1924, Bernstrasse 48
75 Jahre	Frau Margrit Wyss, geb. 9.5.1924, Bernstrasse 78
75 Jahre	Herrn Gottlieb Küng, geb. 18.5.1924, Bernstrasse 35

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter

***Wir danken allen Inserenten
für die Treue zur «Toffe-Zytig»***

Die Redaktion

**BODAY
BULLONI**
Brillenmode
Schwanengasse 6, 3011 Bern
Telefon 031 - 311 79 82

HONDA
POWER PRODUCTS



Für Anspruchsvolle!
Kraft, Komfort und Zuverlässigkeit:
er wird Ihre Erwartungen übertreffen!

MATTER AG

3125 Toffen, Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag geöffnet!

Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24
3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10



Gesundheits-Praxis Bianca

Brita Zehnder, Bahnhofstrasse 18, 3125 Toffen, Tel. 819 29 09

Sumathu-Therapeutin

dipl. und ärztl. geprüft, von einigen Kassen anerkannt
Mitglied **SVNH, SVBM**



Massagen: Rücken/Nacken, Fussreflexzonen, Bindegewebe, Mobilisation der Wirbelsäule, Reiki, Kosmetik

Kletterwand im Kindergarten

**Ein gemeinsames Projekt der Werkgruppe der 7./8. Klasse
und der Kindergartenklasse 1**

Dank der grosszügigen Holzplattenspende von Herrn Jutzi und der spontanen Mitarbeit von Lena Schranz (Oberstufenlehrerin in Toffen) und ihrer Werkgruppe konnte mein Wunsch endlich realisiert werden.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch im Namen aller kletterfreudigen Kindergartenkinder bei Lena Schranz ganz herzlich für ihre kompetente, technische Unterstützung und die flexible und kooperative Zusammenarbeit bedanken.



Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den betreffenden Schülern für ihren tatkräftigen Arbeitseinsatz.

Es war sehr spannend mitzuerleben, wie die Jugendlichen ein Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Kindergartenkindern entwickelten und beim selbständigen Ausüben des Kletterns, während eines Besuches in der Kletterhalle Niederwangen, grossen Ehrgeiz zeigten.

Angeregt durch dieses Erlebnis entwickelte sich bei ihnen ein spontanes Mitdenken und nicht zuletzt dadurch ein guter Teamgeist in der ganzen Werkgruppe.

Mich hat diese Form von Zusammenarbeit sehr motiviert!

Barbara Lerch, Kindergärtnerin in Toffen

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN



...aus Liebe zum Detail!

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 819 20 44

**Sämi's Elektro
HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telef. 031 761 15 61

Dringend 077 62 47 60

Monteur kommt, egal welche Marke

**Schnell Austausch
und Entsorgung**

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Kaufdorfstrasse 2
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsausgang



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen

Telefon 031 819 32 20

brünisHOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 079 604 00 77

**Druck
form**

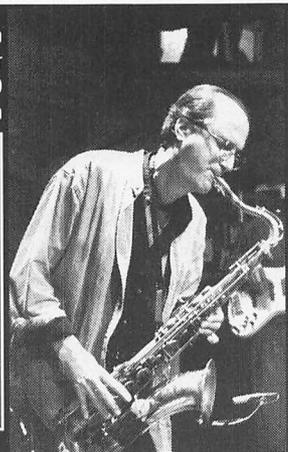
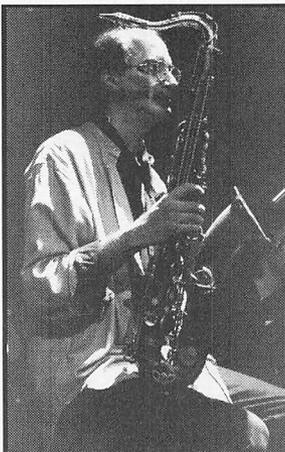
Druckform
Marcel Spinner
Gartenstrasse 10
3125 Toffen

**Zuhören – und dann die
Kreativität wirken lassen.**

Telefon

819 90 20

**Gestaltung und Ausführung
aller Drucksachen.**



Toffner Fasnacht 1999

Bei schönstem Sonnenschein – was während dieser Schlechtwetterperiode schon fast an ein Wunder grenzte – fand in Toffen am 27. Februar 1999 zum dritten Mal die Fasnacht statt.

Zur Freude sicherlich vieler Kinder konnten dieses Jahr, da die Fasnacht an einem Samstag stattfand, auch berufstätige Mamis, Papis, Grosis, Grossvatis, ... teilnehmen. Die Freude stand den Kindern, all den Clowns, Prinzen, Prinzessinnen, Himugüegeli, Müsli, Chemifäger, Dalmatiner, Schmättlerlinge, Skelets, Häxe, ... ins Gesicht geschrieben und wir Erwachsenen freuten uns mit ihnen. Wie oft haben wir den Satz gesagt: «Jetzt chunnt de zersch dr Samichlous, nachär isch Wiehnachte, u ersch denn isch de wieder Fasnacht!» Vielleicht ging es Ihnen ebenso. Nun war es soweit. Der Umzug, begleitet von der Gugge Chlepf-schytter aus Münsingen, führte vom Schulhaus zum Bahnhof, von da zum Taubenweg über die Grüdstrasse wieder zum Schulhaus. Sogar Zuschauer fanden sich ein, um dem Spektakel beizuwohnen. Für Kostümierte gab es anschliessend im schön geschmückten Singsaal ein Gratiszvieri, wo die Gugge Chlepf-schytter nochmals erstklassige Guggenmusik zum Besten gab.

Was nachher noch alles passierte in dieser verzauberten Welt, war für unsere kleinen Kinder leider nicht mehr zu bewältigen. Müde und glücklich gingen wir nach Hause, wo noch lange immer wieder irgendwo ein Konfetti zum Vorschein



kam und unsere Kinder an «ihr» grosses Fest erinnerte. Wir waren froh, die Konfetti nur aus unserer Wohnung entfernen zu müssen.

Vielen herzlichen Dank den Organisatoren (Familie Stübi, Breitlohn) und allen, die vor, während oder nach dem Fest in irgendeiner Weise geholfen haben. Merci!

Nächstes Jahr findet die Fasnacht übrigens am 18. März statt. Bis dahin bleibt zu hoffen, dass das Wetter wieder mitmacht und sich zahlreiche Fasnächtler einfinden werden.

Familie Thomet

Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission

Rückblick auf die Informationsveranstaltung 1999 für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der Gemeinde Toffen

Am 20. Februar 1999 konnte die Veranstaltung zum dritten Mal durchgeführt werden. Ungefähr 30 der insgesamt 150 im 1998 Neuzugezogenen fanden den Weg in den Singsaal. Die Freude über die Anwesenden konnte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit einer grösseren Teilnahme gerechnet wurde.

Nichts desto trotz haben auch dieses Jahr viele einheimische Toffnerinnen und Toffner, jung und alt, während zwei Stunden ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Eingeladenen bestätigten beim anschliessenden Apéro, dass sie die Informationen und Darbietungen sehr geschätzt haben und überrascht sind von der kulturellen Vielfalt, die Toffen zu bieten hat.

Allen Beteiligten, welche diesen Nachmittag mitgestaltet und zum guten Gelingen beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle besonders danken: Unserer Gemeinderatspräsidentin Margrit Bigler, dem Gemeinderatsmitglied Hansruedi Rohrbach, dem Männerchor/Gemischten Chor, der Dancing Eyes Company und der Tanz- und Ballettgruppe Ying Yang, der Damenriege/Mädchenriege/Jugendriege (stellvertretend für die Frauenriege, den Turnverein und die Männerriege), dem Theaterverein, dem Gewerbeverein und dem Frauenverein sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Dieses nicht selbstverständliche Engagement zeigt einmal mehr die hohe Wertschätzung gegenüber unseren neuen Toffner Bürgerinnen und Bürgern.

Die Kommission für Jugend, Kultur und Freizeit: U. Heil

Disco Ned Night – ein toller Erfolg

Bernhard Wenger, seit gut einem Jahr Wirt im Ned Kelly, zeigte ein offenes Ohr, als Cyril Jung und Goran Oljaca ihm die Idee vortrugen, eine Disco im Ned Kelly zu organisieren.

Unterstützung bekamen die beiden auch von Suzanne Schmid, Jugendarbeit Toffen. Die gute Werbung und ein gut vorbereitetes Team von Jugendlichen verhalf dem Abend zu einem tollen Erfolg. Das Eintrittsgeld von nur Fr. 5.– wurde bereitwillig bezahlt.

In die Disco kamen nicht nur junge Leute; man kann sagen dieser Abend war «generationenverbindend». Er wird allen Anwesenden in guter Erinnerung bleiben. Bravo den Organisatoren!!!

Nach Auskunft von Cyril Jung wird man die Disco Ned Night sicher wiederholen.

Bernhard Wenger ist nun seit gut einem Jahr hier in Toffen im Ned Kelly. Er erhofft sich hier eine Zukunft, hat aber immer noch mit dem vorangegangenen Debakel zu kämpfen.

Wir hoffen, dass die Toffner Bevölkerung ihm eine Chance gibt, sich hier seine Zukunft aufzubauen, indem sie auch im Ned Kelly einkehrt und sich von Herrn Wenger und seinem Team verwöhnen lässt!

Wir wünschen Herrn Bernhard Wenger für die Zukunft alles Gute.

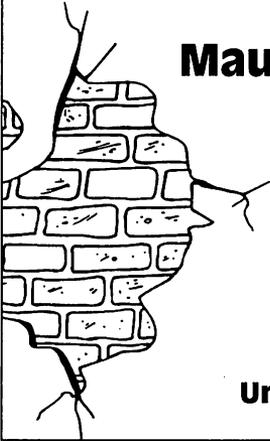
Wir wünschen Herrn Bernhard Wenger für die Zukunft alles Gute.

S. Strübin



Auflösung von «Hätten Sie das gewusst?»

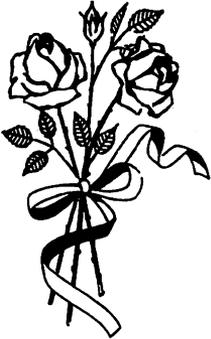
Bodypainting:	Körpermalerei
Halfpipe:	Halbröhre, Trickfahrbahn für Skateboardfahrer
Mascara:	Wimperntusche



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**



Tel. 031 819 83 93

**Café-Bistro-Bar 21
E. Dähler
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93**

**Öffnungszeiten
Montag: 7.00–14.00 Uhr
Dienstag–Samstag:
7.00–23.30 Uhr
Sonntag: 9.00–18.00 Uhr**

Jugendarbeit Toffen

Schülertreff

Der neu eröffnete Schülertreff ist jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) für Kinder ab zehn Jahren offen. Das Ziel ist, den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, wo sie sich mit gleichaltrigen und ohne Konsumzwang unter Begleitung einer erwachsenen Person treffen können.

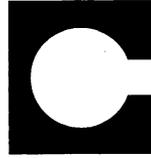
Am Eröffnungstag haben wir in Zusammenarbeit mit der Ludothek Belp einen Spielnachmittag organisiert. Unter kundiger Anleitung von Frau Beatrice Friederich und Frau Kathrin Aeschmann hat ein Wettspielen stattgefunden. Die Siegerinnen waren Tamara Fischer auf dem 1. Platz und Fabienne Liebi auf dem 2. Platz. Solche Spielnachmittage werden künftig einmal pro Quartal durchgeführt.

Gerne werden wir Sie an dieser Stelle über die weitere Entwicklung dieses Schülertreffs informieren.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Suzanne Schmid jederzeit gerne zur Verfügung (erreichbar unter Telefon 819 16 09).



casaulta



stauffacherstrasse 130a
3014 bern
tel. 031 332 66 16

privat: albert klos, 3125 toffen
tel. 031 819 54 04

klos

metallbau
stahlbau
wintergärten
reparaturen

Coiffure Lotti

DAMEN UND HERREN SALON
für jede Generation
Agnes Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
auf bald Tel. 031 / 819 04 36

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.



Herstellung von Sandalen nach
individuellem Geschmack

Schleifen von Schlittschuhen

Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02

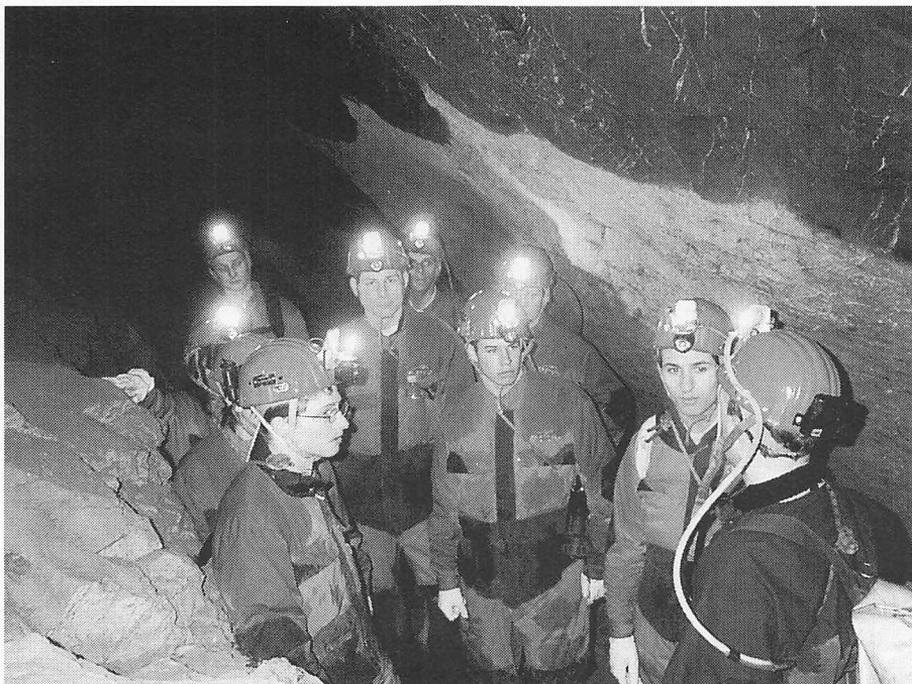
Öffnungszeiten

Dienstag-Samstag 07.30-12.00
Dienstag-Freitag 18.00-19.00

Projekt Hölloch 20./21. Februar 1999, Teil I

Projektverlauf

Planmässig sind wir am Samstag, den 20. Februar 1999, mit dem Jugendtreff-Team Richtung Muotatal abgefahren. Unterwegs erfahren wir, dass sich die SMA (Schweizerische Meteorologische Anstalt) mit der Schneefallgrenze getäuscht hat. Im Hölloch angekommen, informieren sich unsere beiden Höhlenführer Gerhard Amacher und Heinz Jost, ob die Höhlentour wegen des ununterbrochenen Regens bis 2000 Meter überhaupt möglich ist.

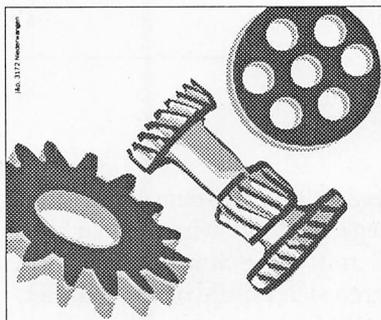


Nach mehreren Telefonaten und Gesprächen wird entschieden, dass wir nicht in der Höhle übernachten. Wir entscheiden uns für eine Tagestour bis 19.00 Uhr. Simon und Michel werden durch unsere Führer beauftragt, der Gruppe die Ausrüstung zu erklären: Helme mit Karbidlampen, Anzug und Stiefel. Nach dreissig Minuten sind wir alle höhlentauglich ausgerüstet und erreichen nach zehnmütigem Marsch durch den Schnee den Eingang zur Höhle.

Teil II folgt in der nächsten Ausgabe der «Tofte-Zytig»

Suzanne Schmid

100 3177



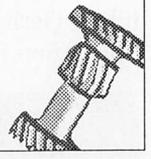
Sie haben die Idee, wir die Lösung.

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA



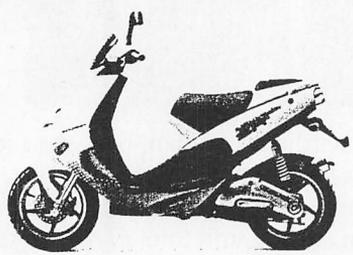
CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



EROEFFNUNG GESUNDHEITSPRAXIS

- Pflanzenheilkunde
 - Energiearbeit
 - Lebens- und Ernährungsberatung
 - Schüsslersalze
 - Ausleitverfahren
 - Körper- und Atemtherapie
 - Postural Integration
 - Warmwassertherapie
 - Atem- und Gefühlsarbeit
 - Wirbel- und Gelenktherapien
 - Visualisierungen
 - Visionssuche
- 5-teiliger Kurs „Gesund mit Stress“ ab 27. April 1999 in der Pfrundschiür Belp.

Agnes Schweizer Körper- und Atemtherapeutin LIKA, NVS-A-Mitglied
 Beat Grossniklaus Körpertherapeut SGPI, Naturheilpraktiker NVS
 Heitern 3125 Toffen, Telefon/Fax 031/819 12 19



APRILIA-ROLLER
 Kat. F, ab 16 Jahren
 od. mit PW-Ausweis
 ab Fr. 124.- p.Mt.

VELOS - MOTOS

F. BLASER

GARTENSTR. 10



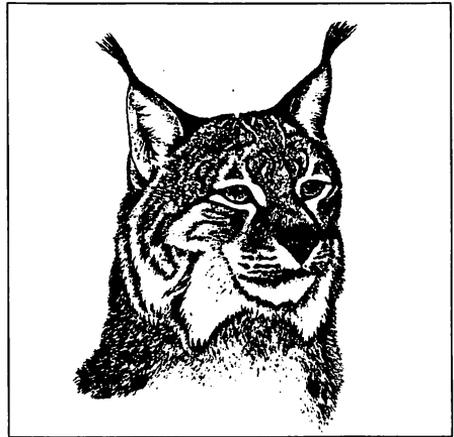
3125 TOFFEN 031 /819 20 20

● REPARATUREN ALLER MARKEN ● GRATIS ABHOLDIENST

Der Luchs ist unter uns

ob. Anlässlich der Hauptversammlung des Gemeinnützigen Vereins Toffen vom 22. Januar äusserte sich Hans Schmutz sachkundig zum Thema Luchs, das gegenwärtig regelmässig in den Medien behandelt wird. Hans Schmutz ist seit 30 Jahren passionierter Jäger und ein besonders aktiver Heger und Tierschützer. Seit 1985 ist er zudem nebenamtlicher Jagdaufseher. Über die Organisation und die interessanten Aufgaben der kantonalen Wildhut berichten wir in einem nächsten Beitrag. Aber eines wollen wir vorwegnehmen: Eine Frau ist in die bisher ausschliessliche Männerdomäne der Wildhüter eingebrochen. Es ist Gabriela Geissbühler mit Amtsantritt am 1. Mai 1999. Als erste Wildhüterin der Schweiz betreut sie den Kreis Amt Laupen und die Gemeinden Köniz, Wohlen und Oberbalm. Doch jetzt wollen wir uns dem Luchs widmen, der tatsächlich unter uns ist:

Am 4. November 1998 wurde in der Kiefern (Gehöft oberhalb Heitern) ein halbverhungertes junger Luchs gefunden. Er wurde aus unbekanntem Gründen von der Mutter verlassen oder verstossen. Wie in solchen Fällen immer, wurde der Fund sofort den zuständigen Stellen gemeldet. Das



inzwischen verstorbene Tier wurde nach Bern gebracht und dort untersucht. Dabei wurde anhand der Stacheln im Magen festgestellt, dass es, vom Hunger getrieben, einen Igel gefressen hatte. Der Luchs legt auf seinen Streifzügen grosse Distanzen zurück, bis 20 km pro Nacht, was ungefähr der Distanz Toffen–Thun–Gwatt entspricht. Der Luchs beansprucht ein Revier (Wohngebiet) von 100–200 km². Weil eine Luchsin mit ihren Jungen in einer einzigen Nacht wohl kaum eine so grosse Distanz zurücklegen kann, darf man annehmen, dass sie ihr Revier in unserer Nähe hat, etwa im nahen Gurnigelgebiet oder um Oberbalm.

Ein ausgewachsenes Reh wiegt 20–28 kg, ein ausgewachsener Luchs 15–30 kg. Er hat drei unverkennbare Merkmale: Pinselohren, Backenbart und Stummelschwanz. Er ist ausschliesslich Fleischfresser; Aas wird verschmäht oder nur zur Not gefressen. Sein Nahrungsbedarf ist ein Reh, eine Gemse oder ein Schaf pro Woche. Der Jahresbedarf eines Luchses beträgt ca. 60 Rehe oder Gemen. Von 100 gerissenen Beutetieren sind 2–3 Haustierte, also Schafe oder Ziegen. Der Luchs kennt die häufig begangenen Wechsel seiner Beutetiere, lauert ihnen auf, und mit einem gewaltigen Sprung stürzt er sich auf das ausersehene Tier, krallt

Muttertag 9. Mai 1999

Matinee - Konzert
und
Brunch

Turnhalle Toffen ab 11.00 Uhr



Montanas

Tel. Anmeldung erwünscht

Jugendarbeit Toffen 031/819`16`09
031/819`01`79

Eintritt inkl. Brunch

Kinder bis 6 J. gratis

Kinder von 6 - 12 J. Fr. 10.--

Erwachsene Fr. 15.--

sich fest und verbeisst sich im Genick oder am Hals. Nach etwa drei Minuten ist das Opfer tot. Nachdem sich der Luchs sattgefressen hat, versteckt er seine Beute und kehrt an den folgenden Tagen immer wieder zurück, bis alles Fleisch gefressen ist.

Der letzte Luchs der früheren Population wurde 1894 im Wallis erlegt. Somit gab es in der Schweiz während mehr als 70 Jahren keine Luchse mehr. Nach zum Teil heftigem Widerstand wurde 1971 mit der Wiederansiedlung in der Innerschweiz begonnen. Einigen Luchs-Freunden ging das alles zu langsam; an mehreren Orten setzten sie illegal Luchse aus. Heute leben in den Schweizer Alpen schätzungsweise 40 bis 45, im Jura 20 bis 25 Luchse. 1976 wurde die Anwesenheit des Luchses im Berner Oberland erstmals bestätigt. Seither verbreitet sich die Population ständig. 45 Luchse sind mit Halsbandsendern versehen, die ständig goniometrisch erfasst werden.

Die Wiederansiedlung des Luchses in der Schweiz wird von der grossen Mehrheit der Schweizer Bevölkerung begrüsst. Aber unter dieser Mehrheit sind kaum Schafhalter. Sie erleiden besonders grossen Schaden, wenn Zuchtschafe vom Luchs gerissen werden. Auch Halter von einigen wenigen Schafen, die zum Unterhalt von Bergbauernfamilien beitragen, erleiden verhältnismässig grosse Schäden. Für die meisten Betroffenen ist es ein geringer Trost, wenn der materielle Schaden vom SBN (Pro Natura) vergütet wird. Eine Entschädigung wird aber nur bei einwandfreien Beweisen (Expertisen) und den unvermeidlichen Umtrieben zur Durchsetzung der Anspruchsberechtigung geleistet. Verschiedene Mittel und Methoden zum Schutz der Weidetiere werden vorgeschlagen und ausprobiert (Nackenhalsband etc.). Im Flachland angewandte Methoden (Elektrozäune) können nicht auf Bergtäler übertragen werden.

Luchs-Beobachtungen sind erbeten an Wildhüter Hanspeter Lobsiger, Toffen, Telefon 819 11 70.

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Kräuchi Doris	Kaufdorfstrasse 26	01.02.1999
Stöckli Rolf	Kaufdorfstrasse 26	01.02.1999
Kaufmann-Hermann Brigitte + Guido	Fliederweg 13	01.02.1999
Berthold Beat	Bernstrasse 73	01.03.1999
Wägli-Burkhard Sandra + Marcel	Grüdstrasse 29	01.03.1999
Zwahlen Dora	Gürbestrasse 17	01.03.1999

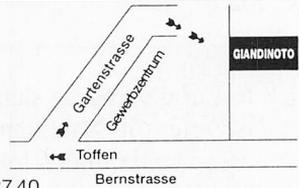
Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.



Reparaturen
aller Automarken
Carrosserie

Autogarage G. Giandinoto

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen,
Tel. 031 819 85 45, Natel 089 300 37 40



visavis

Fam. Liebi TOFFEN Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse
Tel. 031 819 02 62

Velos made in Toffen

- individuell
- ergonomisch angepasst
- ausführliche Beratung
- ausgesuchtes Zubehör
- zuverlässige Ersatzteile
- Umbauten & Anpassungen



Albert Alt
Lindenweg 12
3125 Toffen
Tel. 819 25 04



Prints Plots Copies

**im Herzen der
Berner Altstadt**

Kornhausplatz 7 3011 Bern Tel: 031 311 20 50 Fax: 031 311 62 85
Mail: gaffuriag@access.ch Internet: www.gaffuri.ch

Handel und Gewerbe

Die «Café-Bar 21» ist neu im Besitz von Elisabeth und Franziska Dähler. Frau Elisabeth Dähler wohnt seit 20 Jahren im Riedli. Sie ist also eine Einheimische, bestens vertraut mit der Umgebung und den hiesigen Gebräuchen. Am 27. Februar wurde der Betrieb unter neuer Führung mit einem Apéritif eröffnet. Wenn das Bistro später von ebenso vielen Gästen besucht wird, wie am Eröffnungstag, wird man in Zukunft geradezu um einen Platz im «21gi» kämpfen müssen! Der Betrieb soll etwa im gleichen Stil geführt werden wie bis anhin. Neu ist allerdings, dass Backwaren und Snacks im Bistro selbst gebacken oder zubereitet werden. In den Sommermonaten wird eine Softice-Maschine in Betrieb sein. Vor der Neueröffnung wurde das Lokal renoviert und modernisiert? Die Öffnungszeiten sind Montag 07.00 –14.00 Uhr, Dienstag bis Samstag 07.00–23.30 Uhr und Sonntag 09.00–18.00 Uhr.

«Sämi's Elektro Haushalt» hat den Verkaufsladen von der Bernstrasse 61 in das Haus Liebi an der Kaufdorfstrasse 2 verlegt. Eine Leuchttafel macht auf das neue Geschäft aufmerksam.

In der «TZ» bietet sich Frau Daniele Eggimann, Nähatelier, Stockhornstrasse 22, für Neuanfertigungen, Änderungen, Flickarbeiten und Vorhänge an. Nach unserer Einschätzung dürfte das zentral gelegene Atelier einem echten Bedürfnis entsprechen.

Mitte Januar 1999 erhielt das Mehrfamilienhaus Bahnhofstrasse 13 auf der Stuckimatte das Unterdach. Wenn die durch das ausserordentlich ungünstige Wetter seit Neujahr etwas verzögerten Arbeiten jetzt zügig vorangehen, soll das Haus im Juni bezugsbereit sein. Darauf warten die Bewohner der übrigen Häuser der Stuckimatte sehnsüchtig. Dann nämlich soll der direkte Zugang – wenigstens provisorisch – zur Stuckimatte offen sein.

Lange schien die «Wohnfabrik» beim Bahnhof nur von Bauleuten belegt zu sein. Seit Februar zeigt sich ein neues Bild. Jetzt herrscht nämlich im Haus reger Betrieb. Wenn am Abend die Lichter brennen, sieht man, dass in mehr als der Hälfte der Wohnungen gelebt und gearbeitet wird. Das Bahnhofgebiet hat durch das neue Haus und seine Bewohner an Modernität und Betriebsamkeit gewonnen.

Am Samstag, 27. Februar 1999, an der Toffner Fasnacht, wurde in der Oldtimer Galerie die Frühjahrsauktion durchgeführt. Dass an der Gürbestrasse etwas los war, zeigten die Verkehrsposten und die vielen Autos entlang der Gürbe und auf den Parkplätzen. An der zweisprachig geführten Auktion nahmen viele Old-

G Schuhhaus GULDIMANN N

Belp

Käserestr. 4
819 10 50

Tanzstudio Yin Yang Toffen



Pascale Hofmann-Affolter



Ballet und
verschiedene
Gymnastik, Joga
und autogenes Training

Jazz, Musical und Show Dance

für Kinder Do 16.00–17.00 Do 17.00–18.00

für Jugendliche + Erwachsene Di 17.00–19.00

Fortgeschrittene Di 19.00–20.00

Jazz-Gymnastik Do 19.00–20.00

Neu: Dance Mix für alle Sa 9.30–11.00

(Steptanz, Hip-Hop, Jazz, usw.)

Anmeldung Tel. 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends

MG L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Bahnhofstrasse 25

3125 Toffen

Tel. 031 819 72 52



Transporte + Muldenservice AG

3123 Belp

timer-Freunde teil. Wer an einem der ausgerufenen Fahrzeug Interesse hatte, zeigte dies mit einer Nummerntafel an. Mit Hammerschlag des Auktionars wurden die Geschäfte bestätigt.

Beim Besuch der Auktion und dem anschliessenden Kaffee waren zum ersten Mal die durchgeführten baulichen Verbesserungen im Café Oldi zu sehen. Aus dem, was vorher eher wie Festhüttenbetrieb ausgesehen hatte, ist mit der rustikalen Decke ein ansprechendes Lokal geworden.

Die Beratungsstelle für Lungen- und Langzeitkranke der Ämter Seftigen und Schwarzenburg hat ihr Büro von Belp an den Niesenweg 22 in Toffen verlegt. Sie wird von Frau Kathrin Bigler, Gesundheitsschwester, geführt. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Vermittlung und Instruktion von Atemhilfsgeräten, die sozialmedizinische Beratung und Begleitung von Lungen- und Langzeitkranken und ihren Angehörigen. Träger der Beratungsstelle ist der Verein für Lungen- und Langzeitkranke Seftigen/Schwarzenburg.

Was mir nicht gefällt

Geburtstag, Musik und Datenschutz

Seit es die Möglichkeit gibt, seine persönlichen Daten bei den Gemeindeverwaltungen sperren zu lassen, haben auch Toffnerinnen und Toffner davon Gebrauch gemacht. Nicht alle scheinen sich aller damit verbundenen Konsequenzen bewusst zu sein. Die persönlichen Daten werden unter anderem auch zur Erfüllung sozialer Aufgaben, wie zum Beispiel Aufnahme und Planung von Geburtstagsständchen durch die Musikgesellschaft, benötigt. Aber wir erhalten keine gesperrten Daten, und die Betroffenen und ihre Angehörigen finden es seltsam wenn nicht gleich unerhört, dass die Musikgesellschaft Toffen allen anderen zum hohen, runden Wiegenfest aufspielt und ihnen nicht.

Als Präsident eines Dorfvereins, der seine Rolle in diesem Bereich immer gerne wahrgenommen hat, hoffe ich, dass diese schöne Tradition nicht zunehmend dem Datenschutz zum Opfer fällt. Wenn Sie sich trotzdem für den Datenschutz entscheiden, dann tun Sie es bitte mit allen Konsequenzen oder falls Sie trotzdem ein Ständchen möchten, melden Sie sich rechtzeitig (ein Jahr im voraus) bei der Vereinsleitung.

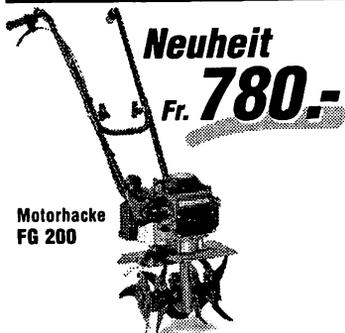
Musikgesellschaft Toffen: Der Präsident, C. Muller

125
JAHRE
büchi

Andreas Elmer
Augenoptikermeister
3125 Toffen

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 311 21 81**

HONDA
POWER PRODUCTS



Machen Sie sich's leicht!
Ideal für kleine Familiengärten.

MATTER AG

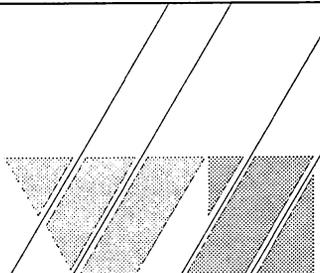
3125 Toffen, Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag geöffnet!

ARTEC

Architektur & Bauleitung AG

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78
Fax 031 819 62 75



CHRISTIAN ZUTTER AG

ARCHITEKTUR UND PLANUNG
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69

CREN

SYSTEMHAUS AG

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 74
Fax 031 819 41 69

Ihre kompetentesten Baupartner

Brunnenmeisterbericht 1998

Dieses Jahr war geprägt von der Trockenheit, doch dank unserem Grundwasserpumpwerk mussten wir keine Sparmassnahmen einleiten, was in vielen umliegenden Gemeinden der Fall war. Bis weit in den Herbst hinein pumpten wir überdurchschnittlich viel Grundwasser. Als anfangs Winter die Quellen wieder anliefen, stellten wir fest, dass bei der Quelle Breitlohn nur spärlich Wasser floss. Nach verschiedenen Kontrollen ergab sich, dass die Leitung (80 mm Durchmesser) total verkalkt war, es flossen nur etwa 15 Minutenliter durch, der Rest ging durch den Überlauf weg.

Es ist mir ein Anliegen, sich einmal über den Preis des Wassers Gedanken zu machen. Wasser ist ein unentbehrliches 100%-Lebensmittel. Es wird ins Haus geliefert und 1000 l für Fr. 1.-, vergleichen Sie es mit Mineralwasser, das auch aus dem Boden fliesst... Tragen wir Sorge zu unserem **Wasser!**

Jetzt bleibt mir nur noch zu danken für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Wasserhärte: ca. 33–35 franz. Härtegrade

Der Brunnenmeister

Ich kann auch englisch

ob. Als eifriger Leser der «BZ» habe ich mir einen ganzen Wortschatz in englisch angeeignet, ganz allein ohne fremde Hilfe. Ich verstehe zwar nicht alles, aber die andern wahrscheinlich ja auch nicht. Aber die von der BZ verstehen es wirklich, intelligente englische Ausdrücke in ihre Sätzlein einzustreuen. Any way, ich übe fleissig mein BZ-English für den Fall, dass mich einmal ein Engländer nach dem Weg nach Bern fragt. Dann wird mir mein Wortschatz sehr zu-statten kommen, z. B. «cool, rap, Gangsta rap, chat, business, break-dance, log-gen und joggen, outen, skat, kiff, out fit, bungee-jump, brainwashing, promi-Chat, mega geil, super mega fun». Wenn ich dann mein Vocabular «an den Mann» gebracht habe, schliesse ich meine Erklärungen mit den mir besonders geläufigen Worten ab «Take it easy. Good-bye.»

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!



KÜNG METZG

3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

Fleisch
direkt
vom «Bur»

Aktuell:

- ⇒ Bärlauchbratwurst, hausgemacht
- ⇒ Feiner Toffener Rohschinken,
mild gesalzen, leicht geräuchert –
der Hit zu frischen Spargeln

Küper



Holzbau, Moosstr. 54, 3126 Kaufdorf

Zimmerei – Elementbau – Innenausbau

Tel. 031 / 809 02 31

Fax 031 / 809 04 73

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach!

*Wär wyter dänkt,
chouft nächer i!*

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Christo in Toffen

ob. Wenn man das plastikverhüllte Schloss Toffen auf unserem Bild anschaut, denkt man unwillkürlich an die verpackten Bäume in Dornach, die so viel internationales Staunen ausgelöst haben.

Die Verhüllungsaktion im Schloss Toffen gehörte zum Plan einer umfassenden Gebäudesanierung. Eine der ersten Arbeiten war der Ersatz des mannshohen kupfernen Dachreiters (siehe auch Abbildung «Toffe-Zytig» Nr. 101, Seite 13). Im alten, windschiefen Dachreiter kamen statt der erhofften Dokumente nur morsche Holzstücke zum Vorschein. Im gleichen Zug wurden sämtliche Dachkännel und Ablaufrohre durch Kupfer ersetzt. Bei der komplizierten Dachkonstruktion war dies keine leichte Arbeit. Gleichzeitig wurden verschiedene Dachreparaturen ausgeführt und Anpassungen vorgenommen.

Der Hauptbrocken des Sanierungsplans bestand indessen in der Erneuerung der Gebäudefassaden im Innenhof mit den vielen Fenstern und künstlerischen Details. Vorerst musste der alte Verputz entfernt werden, wobei trotz aller Vorkehrungen grosse Mengen Staub ins Gebäude eindringen und Böden und Möbel mit einer zentimeterdicken Schicht bedeckten. Stilgerecht wurden der neue Verputz aufgebracht und die künstlerischen Details herausgearbeitet. Die

verwitterten Fensterbänke wurden durch neue, in aufwendiger Steinmetzarbeit hergestellte Teile (Sandstein aus dem Krauchtal) ersetzt. Sie dürften etwa 250 Jahre alt werden. Die Feinheiten der schönen Fassaden werden noch hervorgehoben durch die neu gestrichenen Fensterläden. Wir beglückwünschen die Familie von May zum gelungenen Werk, das bestimmt noch viel weitere Beachtung finden wird. Dabei ist zu bemerken, dass keinerlei Subventionen und andere Unterstützungen beansprucht worden sind.



Winterimpressionen 1999

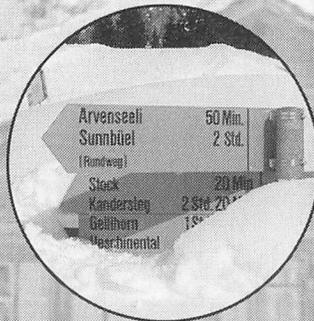
Die Aufnahmen stammen aus Toffen, dem Simmental, dem Sannenland und dem Kandertal. Sie wurden mit einer Digitalkamera (Agfa ephoto 1280) «geschossen» und über ein Kabel in den Computer überspielt.



Kandersteg, das ehemalige Sunnbüel-Restaurant auf dem Stock



Der Wanderwegweiser beim Sunnbühl für einmal etwas tiefer als sonst



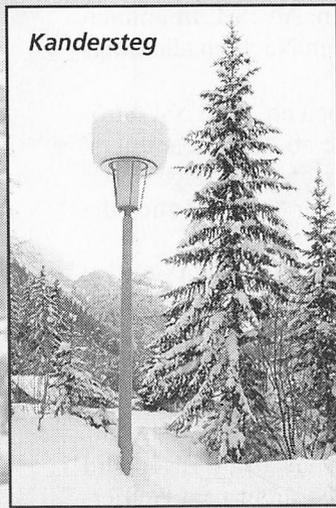
An der Grüdstrasse



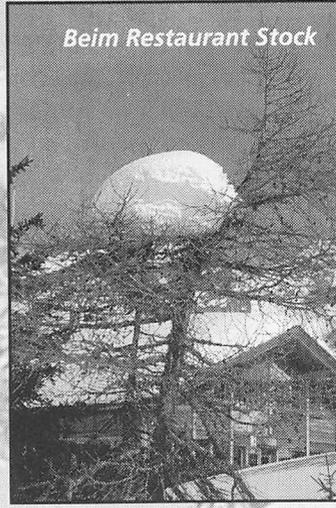
Oberes Tatelishorn und Altels



Saanenmöser, Hornberg



Kandersteg



Beim Restaurant Stock



Zweisimmen, Rinderberg

Das Toffner Wetter im Rückblick

Se. Trotz bitterkalter Tage und Nächte am Ende des Monats war der Januar extrem mild. Auch die Sonnenscheinstunden lagen mit 176% weit über den Mittelwerten. Mitte Januar gab es eine geschlossene Schneedecke, die erst am 26.1. wieder weggeschmolzen war. Die gesamte Niederschlagsmenge betrug aber nur 80% des langjährigen Mittels.

Der Februar 1999 war einer der schneereichsten seit langer Zeit. Total fielen etwa 50 cm Schnee und die höchste Schneedecke lag am 10.2. mit zirka 26 cm.

Sehr gering war die Temperaturabweichung zum langjährigen Mittel, die Sonnenscheinstunden hingegen erreichten nur etwa 64%.

Einige Details im Rückblick:

Am 12. und 13.1. heftiger Schneefall, anschliessend Regen. Ab 15.1. freundlich mit viel Sonne und angenehmen Tagestemperaturen, in den Nächten allerdings einige Grad unter dem Gefrierpunkt.

Ab 24. Januar baute sich das kräftige Hoch über Südeuropa ab. Eine NW-Strömung führte feuchte und kalte Luftmassen heran welche ab 26. Januar zuerst Regen- und anschliessend Schneeschauer brachte. Die letzten Januartage waren «Eistage», die Nachttemperaturen sanken auf 10 Grad unter Null und auch die Tageswerte waren mit minus 5 Grad und Bise recht kalt.

Anfangs Februar erholten sich die Temperaturen leicht und stiegen auf positive Werte. Am 5.2. setzte Regen ein und es kündigte sich eine neue starke NW-Strömung an, als Ausläufer eines Sturmtiefs über Finnland.

Ein kleines, aber sehr aktives Tiefdruckgebiet liess den Barometer auf 994 mb tauchen, ein für Februar eher aussergewöhnlich tiefer Wert.

Am Wochenende vom 6./7.2. begann es zu schneien (In den Bergen bereits ergiebig). Mit Unterbrechungen hielt der Schneefall in den nächsten Tagen und hauptsächlich in den Nächten an. Die Temperaturen lagen unter dem Gefrierpunkt und die Nacht vom 11. auf den 12.2. war mit -14 Grad die kälteste (?) dieses Winters.

Die nächsten Tage waren wechselhaft, reichlich Schnee gab es nochmals am 17. Februar. Anschliessend herrschte ein regnerischer Wettercharakter und am Wochenende vom 20./21.2. fiel ergiebiger Niederschlag. In Toffen als Regen, in der Höhe als Schnee en masse mit einsetzender grosser Lawinengefahr.

Eine kleine, aber aktive Störung fegte mit Sturmböen und kräftigen Schauern in der Nacht auf den 22.2. über Toffen hinweg. Der Tag brachte heftige Schneeschauer und die Temperatur fiel von +6 Grad am Morgen auf +2 Grad am Abend. In der nächsten Nacht schneite es wiederum ergiebig und am Morgen des 23. Februar lagen ca. 20 cm Neuschnee.

Auch der 24.2. brachte noch ein wenig «Schnee-Nachschub», doch dann folgte bis zum Monatsende mit einem Zwischenhoch trockenes Wetter und die Tagestemperaturen lagen mit 5 Grad über dem Gefrierpunkt.

Der 1. März, als meteorologischer Frühlingsanfang, begann mit auffrischendem Westwind und einsetzendem Regen bei einer Temperatur von 9 Grad.

Die erste Wochenhälfte brachte wechselhaftes Wetter. Ein kräftiger Westwind liess aber die Temperaturen auf milde 12 Grad ansteigen. Mit einer Winddrehung auf NW gab es am Donnerstag, 4. März, allerdings einen rechten Temperatursturz und bis zum Montag, 8.3., immer wieder Schneeschauer.

Anschliessend änderte sich die Grosswetterlage grundlegend.

Eine SW-Strömung führte subtropische Luft heran, mit welcher das Thermometer am Mittwoch, 10. März, auf milde 14 Grad kletterte.

Am Wochenende vom 13./14.3. herrschte sonniges Frühlingswetter mit einer Temperatur von 17 Grad!!!

Auch heute bei Redaktionsschluss, am 15. März, ist es sonnig und mit 15 Grad angenehm warm. Nach der Wetterkarte zu urteilen wird aufkommende Bise diese Lage aber kurzfristig ändern.

Wir gratulieren

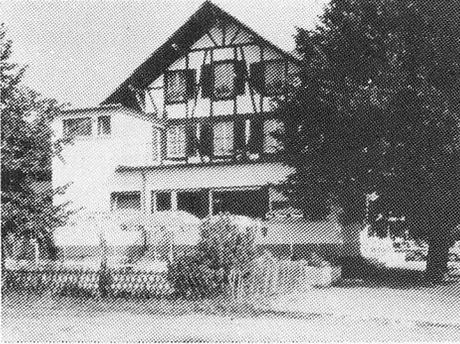
An der «Hochschule für Technik und Architektur Bern» hat Marc Schädler, Hangweg 4, die Nachdiplomausbildung für Betriebswirtschaft und Unternehmensführung erfolgreich abgeschlossen.

Und Walter Messerli, Bifangweg 26, hat die Nachdiplomausbildung in NDK Internationales Marketing und Beschaffungsmanagement, mit Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren den beiden Toffnern zur Erlangung ihrer anspruchsvollen Titel herzlich und wünschen ihnen weitere berufliche Erfolge.

Béla Boday, der Sohn von Camilla und Stefan, Niesenweg 24, hat im Februar in Karlsruhe erfolgreich die Meisterprüfung als «Augenoptiker und Kontaktlinsen-Spezialist» bestanden. Nach der Lehre im elterlichen Geschäft an der Schwanengasse 6 in Bern hielt er sich an verschiedenen Orten im Ausland zur Weiterbildung auf. Vorläufig wird er als Rechte Hand seines Vaters Stefan im eigenen Geschäft weiterarbeiten. Wir gratulieren Béla herzlich zu seinem Erfolg und wünschen ihm eine erfolgreiche Zukunft.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehersch im Räschte
z'Toffe i!

M. Margelisch-Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54

**CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. **031 819 20 50**

**MALEREI
A. FRIEDERICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

FOTO VIDEO HONEGGER

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

Ihr Bilderspezialist

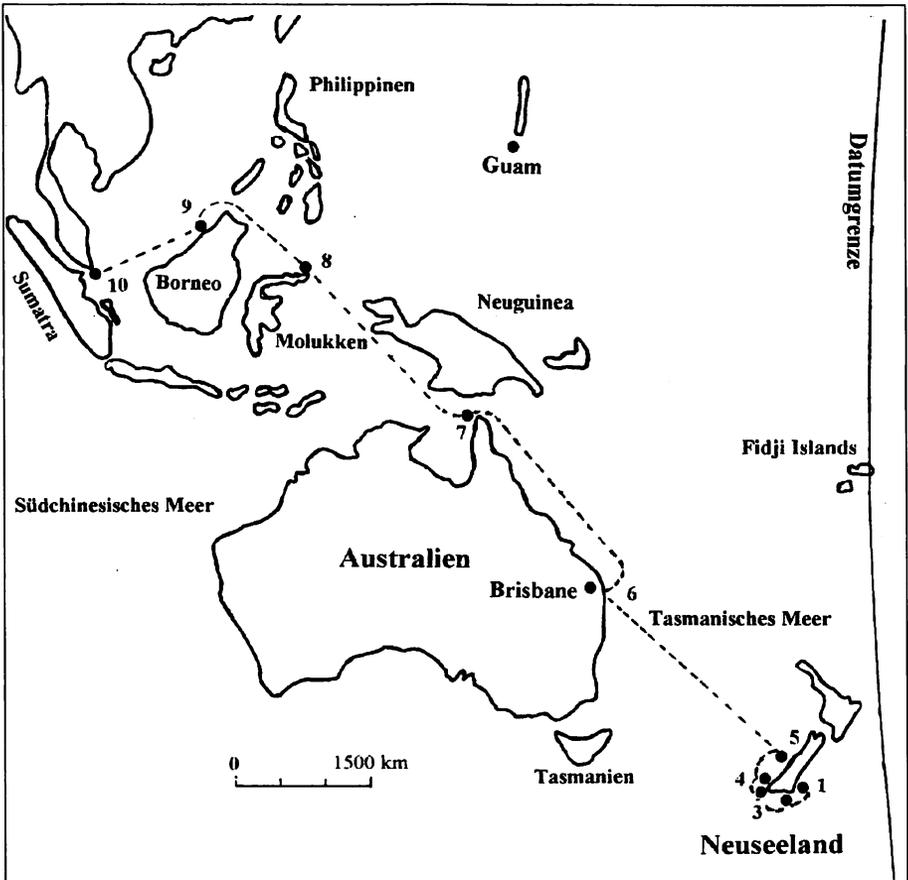
Passfotos innert 5 Minuten

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

Die Weltumsegler

ob. Seit 1995 haben wir mehrmals über die Erlebnisse und Erfahrungen von Katrin und Dieter Henzi auf ihren «Segeltörns» rund um die Erde berichtet. Die beiden Abenteurer wohnten bis 1992 an der Römerstrasse. Ihr Haus wird heute von unserem Gemeindeschreiber Fritz Moser und seiner Familie bewohnt. Vor einem Jahr haben Katrin und Dieter im Freiburgischen wieder ein Haus gekauft, in dem sie künftig zwei bis drei Wintermonate verbringen werden. Katrin, frühere Redaktorin beim «Bund», schreibt regelmässig Reiseberichte an ihre Freunde. Den vom November 1998 drucken wir hiernach leicht gekürzt ab. Besten Dank Katrin.

1998 war für die Stengah (das Segelboot) und ihre Crew ein spannendes Jahr, in dem wir aus dem tiefen Süden zurück auf die nördliche Hemisphäre gesegelt



sind. Meistens war es schön, manchmal wild, hie und da auch knapp an meinem Limit. Ich habe nun mal schneller Angst als mein viel zäherer und mutiger Skipper. Es ist so viel passiert, dass ich gar nicht weiss, wo mit Erzählen beginnen. Vielleicht ganz schlicht am Anfang.

Von Dunedin (Neuseeland, Etappe 1 auf unserer Karte) aus ging's auf Südkurs, nicht bis in die Antarktis, wohin Dieter so gern gesegelt wäre, sondern mit Rücksicht auf die ängstliche Grossmutter nur bis Stewart Island (Etappe 2). Mir lag diese Insel schon weit genug im Süden und damit in den Roaring Forties. Die erste Woche verträdelten wir bei schönstem Sonnenschein in der Traumbucht Little Glory. Dann hörten Sonnenschein und Erholungsphase schlagartig auf. Ein Tief jagte das andere. Die Fronten hetzten über uns hinweg. Der Wind heulte bei 50 und kreischte bei 60 Knoten. Zum Glück waren die Ankerplätze gut geschützt. Einen namens Nook werden wir so schnell nicht vergessen. Viermal haben wir dort geankert! Viermal mussten wir den Versuch, um das Südkap von Stewart Island zu segeln, abbrechen. Sturm auf die Nase, das war sogar der behäbigen Stengah und ihrem Skipper zu viel, obwohl der es hasst, Pläne aufzugeben.

Schliesslich mogelten wir uns mit Motorhilfe in den ersten Fjord der Südinsel. Im Schutz einer alten Barke in der Cascade Cove im Dusky Sound (3) lag die Stengah wie in Abrahams Schoss, während Hurrikan Yali die Tasman Sea herunterfetzte. Wie ein Entchen auf dem Teich schwamm die Stengah auf dem spiegelglatten Wasser der Snug Cove im Doubtful Sound (4), bis um Mitternacht Fallwinde von allen Seiten herangejault kamen!!! Es wurde so ungemütlich, dass wir beim ersten Morgengrauen den Ententeich verliessen. An der engsten Stelle im Fjord stand eine weisse Wand aus Gischt. Der Windanzeiger zitterte beim Maximum von 68 Knoten, ich zitterte mit, das Boot schlug beinahe quer, Dieter drehte wie wild am Steuer. Im Schneckentempo kroch die Stengah durch die Wasserwand zurück in normales Fjordlandwetter: Wind 35–40 Knoten. Der Regen prasselte wie eine voll aufgedrehte Dusche auf uns. Von den steilen Felswänden stürzten Wasserfälle im freien Fall in den Fjord. Dann hörte der Regen auf. Kurze Zeit später stellten die Wasserfälle ihre Überproduktion ein, als ob jemand einen Hahnen zuggedreht hätte.

Einen Monat lang steckten wir unsere Nasen in jeden grösseren und fast jeden kleineren Fjord, bis wir schliesslich die längste Traverse des Jahres vom Milford Sound (5), Neuseeland, nach Brisbane (6), Australien, in Angriff nahmen. Die riesigen Albatrosse, die uns über lange Strecken begleitet hatten, blieben zurück. Der erste Fliegende Fisch landete auf dem Deck. Die Tropen rückten näher. Mit Genuss betrachtete ich auf der Wetterkarte die südlichen Tiefs, die uns nichts mehr anhaben konnten. Da bescherte uns die Tasman Sea aus heiterem Himmel den schwersten Sturm unserer Seglerlaufbahn. 12 Stunden lang fegten Wind und Wellenwalzen über uns hinweg. Dann wurde das Wetter wie-

der handlich. Doch wir liessen die Sturmfock stehen. Alle andern Vorsegel waren nämlich mehr oder weniger beschädigt.

In Scarborough vor Brisbane pflegten wir Boot und Moral, bevor wir in Tagesstappen dem Great Barrier Reef entlang hüpfen. Nur in Airlie Beach bei Christine und Peter gab's einen längeren Halt. Bei Thursday Island (7) fädelten wir uns aus dem australischen Inselgewirr aus und verliessen offiziell den Pazifik. Die indonesischen Touristeninseln blieben links liegen. Wir kreuzten lieber weitab vom Weltgeschehen durch die Molukken. In Menado (8) auf Nord-Sulawesi packte uns das Tauchfieber. Wir absolvierten einen Tauchkurs und frönnen seither mit Begeisterung dem neuen Hobby. Unvergesslich bleibt das Inselchen Sipadan (Sabal, Borneo 9), wo wir zusammen mit einem Dutzend Japanern und ein paar Dutzend Schildkröten einer Korallenwand entlang tauchten. Schliesslich steuerten wir über Sabah, Brunei und Sarawak Singapore (10) an. In 14 Tagen geht's nach Hause zum ersten Weihnachtsfest in unserem Bauernhaus. Anfangs März segeln wir weiter via Malediven, Chagos, Seychellen und Madagaskar nach Südafrika.

Das «Aus» für den Friedhof Toffen

ob. Unter diesem Titel berichteten wir in der letzten «Toffe-Zytig» über den Entscheid der Begräbnisgemeinde Belp, in Toffen keinen Friedhof einzurichten. Auch die «Berner-Zeitung» vom 18.2.1999 befasste sich in einem halbseitigen Beitrag ausführlich mit dem Entscheid.

In Toffen scheint man sich mit diesem definitiven Entscheid nicht ohne weiteres abzufinden. Die Meinungen lauten zusammengefasst ungefähr so: Hier geborene und eingesessene Toffnerinnen und Toffner, aber auch integrierte Zuzüger, wünschen in ihrem Heimatort verabschiedet und begraben zu werden. Für die Argumente der Begräbnisgemeinde hat man Verständnis. Man findet jedoch, dass es Mittel und Wege geben sollte, dem Wunsch Verstorbener zu entsprechen ohne die Finanzen der Begräbnisgemeinde zu strapazieren. Man könnte z.B. nur Urnengräber einrichten und zwar auf dem grossen Kirchenterrain, das ohnehin erschlossen und gepflegt werden muss. Die immer weniger gefragten Erdbestattungen könnten nach wie vor in Belp erfolgen.

***Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf Seite 63
und schicken Sie Ihre Beiträge
rechtzeitig an unsere Postfachadresse.***

ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

Ihr Partner für
Holzbearbeitungs-
maschinen

Ettima AG
Bernstrasse 25
3125 Toffen BE
Telefon 031 819 56 26

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

COIFFEUR 22



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 819 07 01

Hans Ryf

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!

Oldtimer-Galerie



Für 1999 geplante Auktionen:

Samstag, 1. Mai, ab 13.30 Uhr	Klassische Automobile
Sonntag, 2. Mai, ab 13.30 Uhr	Motorräder aller Marken und Epochen
Samstag, 2. Okt., ab 13.30 Uhr	«No-Limit»-Auktion, Klassische Automobile
Samstag, 27. Nov., ab 13.30 Uhr	Klassische Automobile
Sonntag, 28. Nov., ab 13.30 Uhr	Motorräder aller Marken und Epochen

Eingesperrt und vergessen

ob. Am Altersnachmittag im Singsaal vom Dienstag, 16. Februar 1999, zu dem Herr Pfarrer Voegeli mit seinen Helferinnen einlud, trat die «Seniorenbühne Belp» auf. Die Beliebtheit der Theatergruppe führte eine grosse Liebhaberzahl in den Saal. Viele zusätzliche Stühle mussten herbeigeschafft werden. Vier Stücke wurden aufgeführt, eines lustiger als das andere. Die dankbaren Besucher spendeten den Artisten grossen Applaus. Natürlich nahmen die Theaterleute auch am guten Zvieri teil. Dabei zeigte sich, dass zwischen den Belpern und Toffnern viele freundschaftliche Beziehungen bestehen.

Die einzelnen Stücke wurden von Frau Käser mit ihrer Drehorgel gekonnt angesagt und kurz erläutert. Neben anderen Geschichtlein erzählte sie in ihrer sympathischen Art eine kurze Toffner Geschichte, die bisher kaum bekannt war:

Eine Toffner Lehrerin machte mit ihren Schülern eine Exkursion zur «Fränzellis Höhli» am Fusse des Belpbergs. In der Höhle hielt die Lehrerin eine heimatkundlich-naturkundliche Ersatzschulstunde. Danach verzogen sich die Kinder schleunigst ins Freie und trieben allerlei Allotria um die Höhle herum. Die Lehrerin räumte unterdessen in der Höhle einwenig auf. Als auch sie ins Freie treten wollte, war der Eingang durch ein schweres Eisengatter abgesperrt. Sie vertraute darauf, dass sie von den Kindern bald befreit würde. Aber langsam wurde der Kinderlärm schwächer und verstummte bald ganz. Sie versuchte das Gatter wegzuschieben. Aber von innen liess es sich nicht bewegen.

Am Abend, als die Lehrerin immer noch nicht zu Hause war, erkundigten sich ihre Angehörigen bei den Eltern eines der Schulkinder. Der Bub musste die Schandtät bekennen. Für ihn und andere beteiligte Schüler setzte es dem Vernehmen nach einige saftige Ohrfeigen ab.

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine



SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipserarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66

Wechsel in der Agentur «Winterthur»

Se. Nach erfolgreicher jahrelanger Tätigkeit als Agent der «Winterthur-Versicherungen» in Toffen und Kaufdorf, hat sich Hans Glauser in den wohlverdienten Ruhestand begeben und seine Klientel an seinen Nachfolger, Herrn Marcel Wägli, Grüdstrasse 29, weitergegeben.

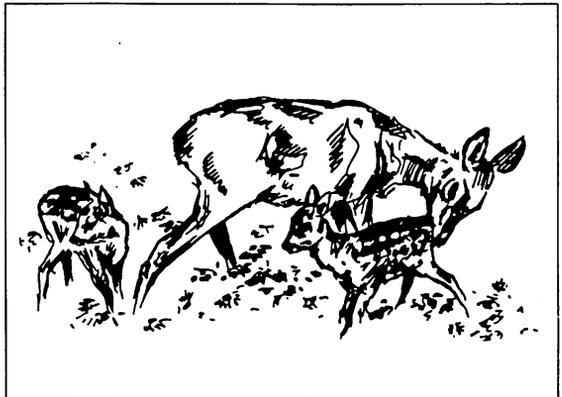
Herr Wägli, als diplomierter Versicherungsfachmann, wird Sie in allen Versicherungsfragen und -belangen kompetent beraten.

Sie erreichen Herrn Wägli in Toffen unter der Telefonnummer 031 819 48 86 oder in seinem Büro in Belp, an der Dorfstrasse 9, unter Telefon 031 819 52 81. Für die von Hans Glauser geleisteten Arbeiten und das Vertrauen in die Produkte und die Gesellschaft «Winterthur» bedankt sich Herr Wägli recht herzlich.

Wildschutz

Während den Monaten April und Mai versuchen die wildlebenden Tiere ihren Nachwuchs aufzuziehen.

Rehkitze, Junghasen und bodenbrütende Vögel bedürfen der Ruhe und Unge störtheit. Aus diesem Grund bitten wir alle Naturbenützer in Feld und Wald, auf den bestehenden Wegen zu bleiben und nicht quer durch Dickichte und Gehölz zu gehen.



Der begleitende Hund gehört im Wald an die Leine. Auch bei Sichtung von Wild auf dem Feld oder am Wasser muss der Hund unter absoluter Kontrolle der Begleitperson sein. Es ist unverantwortlich, Hunde, ob kurz oder lang, bei Tag oder Nacht, unbeaufsichtigt herumstreunen zu lassen.

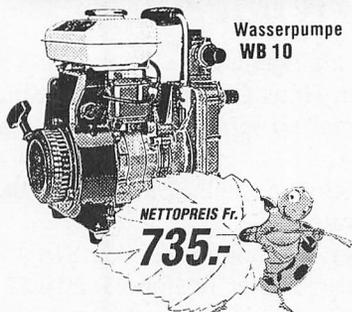
Der autofahrende Naturfreund achtet auf die Verkehrssignaltafel «Wild» (springender Rehbock) und mässigt die Geschwindigkeit. Besondere Vorsicht ist während der Dämmerung angebracht.

Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.

Hans Schmutz, Jagdaufseher, und die Toffner Jäger

HONDA

POWER PRODUCTS



Bereit für die Schneeschmelze?
2,5 PS, 38 m Förderhöhe und eine Fördermenge von 150 l/min.

MATTER AG

3125 Toffen, Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag geöffnet!

Landi

Ganz in Ihrer Nähe!



Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA

- Tankstelle
- Heizöl

LANDI

Belp-Längenberg
Filiale Toffen
Telefon 031 812 20 20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 3122255
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler



AUS FREUDE AM HÖREN

- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

Fragen Sie eine Fachperson ...!



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann Ernst
(BIONA-Geschäft) Käthi Schmocker
Dorfstrasse 5 bei der Kirche
031 819 01 83 031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte

Das Naturhistorische Museum Bern

ob. Am 31. Oktober 1998 wurde das neugestaltete und erweiterte Naturhistorische Museum eröffnet. In den ersten Tagen nach der Wiedereröffnung erlebte das Museum einen riesigen Ansturm. Es ist schwierig, das Gesehene aufzuzählen und zu beschreiben. Ob der Vielfalt der präparierten Tiere und Menschen – sie nur künstlich! –, der Erklärungen und der allgemeinen Präsentation kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Ein Besuch des Museums ist wärmstens empfohlen.

Die Öffnungszeiten sind Montag von 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 17 Uhr, Mittwoch von 9 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Für Erwachsene beträgt der Eintrittspreis Fr. 5.–, für Jugendliche (bis 20 Jahre), Studenten, Lehrlinge, AHV, Militär und Gruppen ab 10 Personen Fr. 3.–. Der früher geltende Gratis Eintritt an Sonntagen ist aufgehoben.

Kreuzworträtsel

Auflösung in der nächsten Nummer

strikte Anweisung	noch-mals		Rank-gewächs		Hypo- these	griech. Buch- stabe		Adria- hafen		nord- amerik. Staat
▶	▼					Tauwerk (see-männ.)	▶			▼
Nieder- schlag	▶					im Jahre		bayer.: nein	▶	
▶			starker Zweig		vorher- sehen	▶				
afr. Kuh- antilope		Kampf- platz	▶					franz. Artikel		
Nonsens	▶						Augen- deckel	▶		
Truppen- spitze	▶				griech. Buch- stabe	▶				

MANE K1

Feldschützen Toffen

Mit dem neuen Schützenjahr beginnt für die Feldschützen Toffen auch ein neuer Abschnitt in der über 100jährigen Vereinsgeschichte.

Nach langem Suchen nach Sanierungsmöglichkeiten für die Schiessanlage Toffen musste dieses Vorhaben vor einiger Zeit endgültig zu den Akten gelegt werden.

Verhandlungen der Gemeinde Toffen mit den Gemeinden Mühlethurnen und Lohnstorf haben zu einer Vereinbarung über die Benützung der Schiessanlage Mühlebach durch die Feldschützen Toffen geführt. Diese Vereinbarung liegt nun zur Unterschrift vor.

Die Feldschützen Toffen werden ab sofort ihre gesamte Tätigkeit auf der Anlage Mühlebach ausüben.

Den Gemeindebehörden aller beteiligten Gemeinden, im speziellen der Gemeinde Toffen danken wir bestens für das grosse Engagement, welches nicht unwesentlich zum Gelingen der Vereinbarung beigetragen hat.

Was ändert sich für die Schützen:

Das obligatorische Programm (OP) wird neu auf der Anlage Mühlebach geschossen.

Die Toffner OP-Schützen werden in den Genuss kommen, ihr Programm auf der elektronischen Trefferanzeige zu schiessen. Wir hoffen, dass die Toffner den Weg in den Mühlebach finden und uns treu bleiben.

Das Feldschiessen wird vom 28. bis 30. Mai 1999 ebenfalls auf der Anlage Mühlebach geschossen. Wir werden zu gegebener Zeit persönlich für eine grosse Beteiligung werben.

Selbstverständlich führen wir auch unseren Jungschützenkurs unter der neuen Leitung von Zbären Stefan im Mühlebach durch. Wir hoffen auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Unser gesamtes Tätigkeitsprogramm kann dieser Nummer der «Toffe-Zytig» entnommen werden. Ebenfalls wird das Programm im «Amtsanzeiger» publiziert.

Ich wünsche allen Schützen ein unfallfreies Schützenjahr und «Guetschuss».

Für die Feldschützen Toffen: Hanspeter Ueltschi

SG Mühlethurnen-Lohnstorf / FS Toffen

Jahresprogramm 1999, Stand Mühlebach

Februar	27.	09.00–12.00	Train UOV
	28.	10.00–11.30	Vorübung Grauholz
März	07.	10.00–11.30	Freiwillige Übung
	13.		Anmeldeschluss Amts-Cup

März	14.	10.00–11.30	Eröffnungsschiessen
	20.	13.30–16.00	Jungschützenkurs (1. Schiesstag)
	21.	10.00–11.30	Eröffnungsschiessen
	27.	09.30–11.30	Freiwillige Übung
April	01.		Amts-Cup Auslosung Rest. Bären Dürrbach
	07.–11.		1. Runde Amts-Cup
	10.	13.30–16.00	Jungschützenkurs (2. Schiesstag)
	11.		Sektionsrunde abgeschlossen
	17.	10.00–11.30	1. Obligatorisch (SG Mühlethurnen-Lohnstorf)
	17.	13.30–16.00	Jungschützenkurs (3. Schiesstag)
	18.	09.00–11.30	Vereins-Cup (SG Mühlethurnen-Lohnstorf)
	22.		Amts-Cup Auslosung 2. Runde
April/Mai	24.	10.00–11.30	1. Obligatorisch (FS Toffen)
	25.	10.00–12.00	Jungschützenkurs (4. Schiesstag)
Mai	28.–02.		2. Runde Amts-Cup
	06./07.	18.30–21.00	Einzelwettschiessen
	08.	13.30–16.00	Jungschützenkurs (5. Schiesstag)
	09.	08.00–12.00	Einzelwettschiessen
	09.		Regionalrunde abgeschlossen
	14.	18.30–21.00	Vorübung Ryfflischiesen
	15.	09.30–11.30	Vorübung Ryfflischiesen
	16.		Ryfflischiesen in Burgstein
	20.	18.30–21.00	Jungschützenkurs (6. Schiesstag)
	22.	09.00–12.00	Vorschiessen / Vorübung Feldschiessen
	27.	18.30–21.00	Vorschiessen / Vorübung Feldschiessen
	28.	18.30–21.00	Feldschiessen (Stand Mühlebach)
	29./30.	08.00–12.00	Feldschiessen (Stand Mühlebach)
	Juni	03.	
03.		18.30–21.00	Jungschützenkurs (7. Schiesstag)
05.		09.00–11.00	Freiwillige Übung
05.			Jungschützentreffen ASV Seftigen in Belp
09.–13.			3. Runde Amts-Cup
17.		18.30–21.00	Freiwillige Übung
19.		09.30–11.30	2. Obligatorisch (FS Toffen)
18.–20.			Amtsschützentag in Riggisberg
20.		10.00–12.00	Jungschützenkurs (8. Schiesstag)
Juli		04.	09.30–11.30
	15.	18.30–21.00	Freiwillige Übung
	29.	18.30–21.00	Freiwillige Übung
August	05.		Amts-Cup Auslosung 4. Runde
	11.–15.		4. Runde Amts-Cup
	19.	18.30–21.00	3. Obligatorisch (SG Mühlethurnen-Lohnstorf)
	22.	09.30–11.30	3. Obligatorisch (FS Toffen)
September	28.		Amts-Cup Final in Riggisberg
	25.	09.00–16.00	Ausschiesset Bern Weissenbühl
	26.	08.00–11.30	Ausschiesset SG Mühlethurnen und FS Toffen
Oktober	03.	08.00–11.30	Freundschaftsschiessen KK und Pistolen
	10.	08.00–11.30	Ausschiesset SG Mühlethurnen und FS Toffen
	16.	09.00–11.30	Ausschiesset SG Mühlethurnen und FS Toffen



DAEWOO



HONDA



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- ✓ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- ✓ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- ✓ Grosses Occasionwagenangebot
- ✓ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Carrosserie und Spritzwerk
- ✓ Pneuservice
- ✓ Gratis-Ersatzwagen
- ✓ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Kirchenverein Toffen

Voranzeige

Wald-Gottesdienst

Sonntag, 9. Mai 1999, 10 Uhr, in der Muheimern/
Toffenholz

Vikar M. Lemp. Mitwirkung der Musikgesellschaft Toffen.
Anschliessend Apéro.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst
im Singsaal statt.

Der Kirchenverein Toffen und die ref. Kirchengemeinde Belp laden freundlich ein.



Jahresprogramm 1999

April	18.	20.00	Gottesdienst
Mai	09.	10.00	«Wald-Gottesdienst»
Mai	23.		(Pfingsten) Einweihung des Kirchlichen Zentrums
Juni	13.	09.30	Konfirmationsgottesdienst
Juni	27.	20.00	Gottesdienst
Juli	11.	09.30	Gottesdienst
Juli	25.	20.00	Gottesdienst
August	15.	20.00	Gottesdienst
August	20.	20.15	«Konzert in der Werkstatt» Antikschreinerei Georges Frei, Toffen
August	29.	10.00	«Sichlete-Gottesdienst»
September	19.	09.30	Betttagsgottesdienst
Oktober	10.	09.30	Gottesdienst
Oktober	24.	20.00	Gottesdienst
November	14.	20.00	Gottesdienst «Besinnung in Wort und Musik»
November	28.	09.30	Gottesdienst
Dezember	12.	09.30	«Familien-Gottesdienst im Advent»
Dezember	24.		Christnachtsfeier oder
	25.		Weihnachtsgottesdienst

Ankündigung spezieller Anlässe durch den Turmhahn, dem Ausrufer des Kirchlichen Zentrums, und in der «Toffe Zytig».



Bekannt für guten,
ausgereiften Käse

Ihr Käsespezialist

Fam. Bräuchi

Kosmetikstudio Claudia Struffenegger

eidgenössisch geprüfte Kosmetikerin

- Gesichtspflege
- Wimpern und Brauen färben
- Make-up (Hochzeit, Foto, Abend etc.)
- Manicure
- Fussreflexzonenmassage
- Aknebehandlung
- Brauen zupfen
- Haarentfernung mit Wachs
- Pedicure
- Rücken-Nacken-Massage

Termin nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstrasse 56, 3125 Toffen

Ich freue mich auf Ihren Anruf

NÄHATELIER

Neuanfertigungen, Änderungen, Flickarbeiten, Vorhänge...

Daniela Eggimann-Egli

Damenschneiderin

Stockhornstrasse 22

3125 Toffen

Telefon 031 819 85 86



1849–1999

150 Jahre Männerchor Toffen

Fest, Feier, Kultur, Gesang, Unterhaltung

Der älteste Toffner Verein, der Männerchor, feiert dieses Jahr sein 150jähriges Bestehen.

150 bewegte, turbulente Vereinsjahre scheinen uns Grund genug für einen grösseren Anlass. Das OK unter der Leitung von Ernst Flückiger ist seit längerer Zeit an der Arbeit.

Samstag, 21. August 1999

Unterhaltungsabend mit vielen Dorfvereinen fürs ganze Dorf

Höhepunkte: Vielfältige Darbietungen der Dorfvereine
 Tanzmusik mit dem «Kapfenburg Quintett»
 Grosse Tombola
 Bar im Festzelt
 Tolle Überraschung
 Last, but not least Gratiseintritt für alle

Wir freuen uns auf eine grosse Festgemeinschaft.

Sonntag, 22. August 1999

Amtssängertag in Toffen

Um die Bedeutung unseres 150 Jahr Jubiläums zu unterstreichen, haben wir auch gleich die Verantwortung für den diesjährigen Amtssängertag übernommen.

Wir schätzen uns glücklich diesen Anlass zusammen mit dem Gemischten Chor durchführen zu dürfen.

Am Sonntagmorgen treffen sich die Sängerinnen und Sänger des Amtsgesangverbandes Seftigen, unter dem Motto «Tierisch Heiteres und Ernstes», zum musikalischen Wettstreit und fröhlichen Beisammensein.

Die Liedervorträge finden im Singsaal und im Kirchlichen Zentrum statt.

Wir freuen uns auch hier auf Ihren Besuch und hoffen eine tolle, stimmungsvolle, gemütliche Zeit mit Ihnen verbringen zu können.



Theaterverein Toffen

Theaterproduktion 1999 – «Die fremde Stadt»

Ein Kurzbericht von Theres Krattiger

Zum Zeitpunkt der Rollenbesetzung lag die Premiere noch in weiter Ferne. Unendlich viel Zeit, aber viel weniger Proben als gewohnt, hatte ich vor mir. Unterdessen rückt der 23. April beängstigend näher.

Das erste Ziel war das Auswendiglernen des Textes. Danach sollte ich mich in den typischen Charakter der Dorothea Binder hineinversetzen: missgünstig, eifersüchtig, dominierend, rechthaberisch und kalt. Dorothea ist die einzige Person auf der Bühne, die zu ihren Mitmenschen unfreundlich und hart ist. Diese Tatsache erschwert mir die Rolle zusätzlich.

Im Gegensatz zu ihrem Mann Köbi Binder, gefällt Dorothea die fremde Stadt überhaupt nicht. Mir als Theres Krattiger würde sie aber passen. Es gibt keine



«Schieber und Gauner». Alle leben in Frieden miteinander und sind zufrieden. Spannend ist wiederum das Üben in einer neuen Personen-Zusammensetzung, von unserer jüngsten Spielerin, Carole Raaflaub, bis zu unserem ältesten Mitglied Hans Grunder.

Aufführungen des Hauptstücks «Di frömdi Stadt»

Im Singsaal Toffen:

21. April 99 19.30 Uhr Hauptprobe (Gönnermitglieder sind willkommen)
23. April 99 20.00 Uhr Premiere (mit Apéro ab 19.00 Uhr)
 24. April 99 20.00 Uhr Aufführung
 25. April 99 17.00 Uhr Aufführung
 28. April 99 20.00 Uhr Aufführung
 30. April 99 20.00 Uhr Aufführung
 1. Mai 99 20.00 Uhr Aufführung
 5. Mai 99 20.00 Uhr Aufführung
 7. Mai 99 20.00 Uhr Aufführung
 8. Mai 99 20.00 Uhr Aufführung

Im Theater am Käfigturm, Spitalgasse 4, Bern:

28. Mai 99 20.00 Uhr Aufführung
 29. Mai 99 20.00 Uhr Aufführung

Gürbetaler Freilichttheater 2000

Beim Schloss Belp

Unter der Trägerschaft der Gürbetaler Volksbühne Belp und dem Theaterverein Toffen findet im Sommer 2000 das Freilichttheater mit dem Stück «Katharina Knie» von Carl Zuckmayer statt. Ein kulturelles Ereignis der Region!

Sind auch Sie am
MITMACHEN / MITSPIELEN interessiert?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an der
Informations-Veranstaltung teilzunehmen.

Datum: Montag, 26. April 1999

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Rest. Kreuz, Belp (Gürbesaal)

Ihr Besuch freut uns.

OK-Gürbetaler Freilichttheater 2000

Sig. Hans-Ulrich Tanner, Telefon 031 819 56 26

Samariterverein Toffen

HV vom 22.1.99 im «Bären» Toffen

Unsere HV ging recht flott über die Bühne. Leider demissionierten 4 bewährte Vorstandsmitglieder: Unser Vizepräsident W. Sennewald (15 Jahre Vorstandsarbeit), unsere Kassiererin B. Schmidlin (4 Jahre Vorstandsarbeit), die Beisitzerin, Ressort Personelles E. Müller (6 Jahre Vorstandsarbeit) und unsere Materialverwalterin K. Streit (ebenfalls 6 Jahre Vorstandsarbeit). Herzlichen Dank für alle Eure Einsätze und alle Mühen, Ihr habt Eure Sache gut gemacht. Mit viel Applaus, Blumen, resp. Wein wurden sie von uns verabschiedet.

Neu gewählt wurden in den Vorstand:

Corinne Gerber	Vizepräsidentin
Nelli Nobs	Kassiererin
Lotti Nafzger	Materialverwalterin
Ruth Mäder	Ressort Personelles

Den neuen Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Amt.

Die Jahresbeiträge für Aktive und Passive bleiben wie bisher.

Unser Jahresprogramm steht unter dem Motto «*Samariterkurs*»

- 27. April 1999: Stürze im Alltag
- 4. Mai 1999: Sportverletzungen (Knochenbrüche)
- 8. Juni 1999: Freizeit/ Störungen im Herz-Kreislaufsystem
zusammen mit SV Kirchenthurnen
- 20. August 1999: Feldübung in Riggisberg
- 7. September 1999: Alltagskrankheiten
- 30. Oktober 1999: Übung mit den Wehrdiensten
- 2. November 1999: Repetition
- 26. November 1999: Weihnachtshöck (Waldweihnacht mit Familienangehörigen)
- 21. Januar 2000: HV im «Bären»

Zweimal im Jahr findet das **Blutspenden** statt: **Dienstag, 18. Mai 1999**

Dienstag, 7. Dezember 1999

Bitte reservieren Sie sich diese Daten und schon jetzt «*Merci viu mau*».

Elf Aktivmitglieder konnten an der HV ihre Fleissauszeichnung entgegen nehmen. BRAVO! Nur weiter so!

Ausserdem möchten wir die Bevölkerung informieren, dass die ehemaligen Samariterposten bei Vreni Zbinden und Käthi Streit durch Beschluss an der HV

aufgehoben werden. Sie wurden schon lange nicht mehr beansprucht, da wir in Toffen ja einen guten Arzt haben.

Bereits um 21.15 Uhr schloss die Präsidentin Rita Hofbauer unsere Versammlung und der gemütliche Teil konnte beginnen.

Wieder einmal möchten wir Sie auffordern, bei einer unserer Übungen hinein-zuschnuppern. Wir heissen Sie jederzeit herzlich Willkommen.

A. Beyeler

Aktion zweimal Weihnacht

Das Schweizerische Rote Kreuz rief um Mithilfe der Bevölkerung für 2x Weihnachten auf. Die Gaben waren unter anderem für minderbemittelte Kinderheime in der Schweiz bestimmt und auch für Heime und die Bevölkerung in Rumänien.

Kaum zu glauben was da an Kleidern, Spielsachen, Büchern, Lebensmitteln und Toilettenartikeln gratis von der Bahn und Post spediert wurde und in Wabern in das Sammeldepot kam. Ohne freiwillige Helfer wäre es nicht zu bewältigen gewesen, in kurzer Zeit so viele Pakete auszupacken und zu sortieren.

Es war eine Genugtuung und eine Bereicherung an Lebenserfahrung für uns vier Frauen vom Samariterverein, einen Nachmittag lang zu helfen.

K. Streit

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern.
Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.-
½ Menu mit Suppe Fr. 10.-

Nächste Daten:

Donnerstag, 8. April 1999

Donnerstag, 6. Mai 1999

Donnerstag, 3. Juni 1999

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an
Frau R. Fahrni, 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Musikgesellschaft Toffen



CHUMM DOCH ZU ÜÜS I TOFFE-MUSIG !!!

Wäre es nicht toll, Klarinette, Posaune, Trompete, Waldhorn, Saxophon, Flügelhorn, Oboe, Fagott, Euphonium, Basstuba, Flöte, Schlagzeug oder Trommel spielen zu können?

Ja? Kein Problem! Am

Mittwoch, 12. Mai 1999, 19.00 Uhr,

veranstalten wir im

Gasthof „Bären“, Toffen,

einen

Informationsabend über unsere Jungbläser- und Jungtambourenausbildung.

Zu diesem Anlass laden wir alle Jugendlichen ab 10 Jahren, ihre Eltern und alle Interessierten herzlich ein.

Die Grundausbildung auf den erwähnten Instrumenten erfolgt ab August 1998 durch **professionelle Musiklehrer an der Musikschule Region unteres Gürbetal.**

Noch Fragen? Wenden Sie sich an unseren Präsidenten

**Claude Muller, Riedlistr. 2, 3123 Belp
Telefon P 819 49 22, G 322 46 98**

Wir freuen uns darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen und danken allen für das Interesse. In diesem Sinne

„bis bald in der Toffe-Musig!“

Frauenverein Toffen

Vortrag: Rumänien braucht unsere Unterstützung

Frau Irène Liggenstorfer, Gründerin und Präsidentin des Vereins «Region Thun hilft Rumänien», dipl. Krankenschwester und ehemalige Fernfahrererin ermöglichte uns am 27. Januar 1999 einen Einblick in ihre Arbeit in Rumänien. Am Anfang der Rumänienhilfe 89/90 haben sich aus der Region Thun, später aus der ganzen Schweiz, Funkamateure und medizinische Fachpersonen zusammengeschlossen, und verfolgten das Ziel:

In Rumänien Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, langfristig, partnerschaftlich, direkt und mit einfachen Mitteln, nach dem Grundsatz: Alle ethnischen, religiösen und kulturellen Gruppen gleichwertig zu unterstützen, damit untereinander Kommunikation und eine friedliche Zusammenarbeit gefördert werde.

Unter der Regie von Frau Liggenstorfer unterstützt der Verein an breiter Front mit folgenden Aktivitäten: Unterstützung von Dorf- und Kinderdispensaren, Unterhalt eines Schulungsfonds, Armenküche, Secondhandläden, Verbesserung der Arbeits- und Pflegesituation in Spitälern, Kauf von Fahrzeugen, Durchführung von Erwachsenenbildungskursen, Verkauf von Handarbeitsartikeln in der Schweiz und jedes Jahr eine grosse Weihnachtspäckliaktion. Wir wünschen Frau Liggenstorfer weiterhin viel Kraft und Energie für ihren Einsatz in Rumänien.

Vortrag: Wechseljahre – ein Problem?

Grossandrang herrschte am 3. März 1999 im Singsaal Toffen. Fünfzig Frauen wollten sich mit der Problematik, rund um die Wechseljahre, auseinandersetzen. Die Gynäkologin, Frau Dr. Schumacher vermochte mit verständlichen und klaren Informationen, Aengste und Vorurteile abzubauen und uns die wirkliche Realität näher zu bringen.

Nächste Aktivitäten:

April 1999	Kurs: Autogenes Training
28. April 1999	Kurs: Schnupperabend in der Gärtnerei Hirter, Belp
2. Juni 1999	Brätle im Hornusserhüsl

Marlies Loher

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Mit der «Winterthur» bestimmen Sie
das Tempo.



Winterthur Versicherungen
Marcel Wägli
Grüdstrasse 29, 3125 Toffen
Telefon 031 819 48 86

Büro:
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
Telefon 031 819 52 81

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



Seit über 25 Jahren Ihr Fachmann

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2

3125 TOFFEN

Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Telefon 819 56 81

Gemeinnütziger Verein Toffen

Hauptversammlung Januar 1999

An der Hauptversammlung vom 22. Januar 1999 konnte unser Präsident Heinz Reber 25 Mitglieder begrüßen.

Als Neumitglieder durften wir Johanna Gurtner, Jürg Affolter und Andreas Schnegg in den Verein aufnehmen, Austritte waren keine gemeldet. Leider mussten wir in einer Schweigeminute von unserem langjährigen Mitglied Heinz Stübi Abschied nehmen.

Im Jahresbericht hielt der Präsident über ein bewegtes Jahr Rückschau und dankte allen Mitgliedern, die in irgendeiner Form unsere Tätigkeiten unterstützt haben. Die ursprüngliche Idee, zur 850-Jahr-Feier Toffen einen Gedenkstein zu setzen, wandelten wir in eine Ruhebänk mit Inschrift um. Einen speziellen Dank sprach der Präsident Karl Jaggi aus. Durch sein Engagement konnte dieses Projekt realisiert werden.

Mühe los ging das Traktandum Wahlen über die Bühne. Den scheidenden Kassier Hans Schmutz konnten wir durch unsere langjährige Kassenrevisorin Sonja Schürch ersetzen und Heinz Reber jun. übernahm das Amt als Rechnungsrevisor. Beide wurden mit Applaus einstimmig gewählt. Herzlich willkommen im Vorstand!

Hans Schmutz, der 17 Jahre das «Kässeli» unseres Vereins verwaltete, könnte mancher Finanzverwaltung auf höherer Ebene ein Vorbild sein. Das feine «G'Schpüri» im Umgang mit unseren Finanzen konnten wir jahrelang nutzen. Viele Arbeiten in unserer Gemeinde wurden realisiert und dennoch blieb unsere Kasse auf einem kerngesunden Stand. Bravo Hans und vielen Dank!

Der Antrag zur Diskussion über eine allfällige Weihnachtsbeleuchtung der Bahnhofstrasse von Ellen und Alfred Arnold stiess auf reges Interesse. Die Versammlung beschloss, diese Idee weiterzuverfolgen und eventuell mit Hilfe von anderen Institutionen zu verwirklichen.

Zum Schluss gab der Präsident noch zwei wichtige Daten bekannt:

- | | |
|------------------|---------------------------------|
| 9. Juni 1999: | Frühlingsfahrt für die Senioren |
| 21. Januar 2000: | Hauptversammlung 2000 |

Das traditionelle Nachtessen aus der «Bärenküche» gab uns Gelegenheit das Vereinsleben zu pflegen und das Zusammensein zu geniessen.

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

FUSSPFLEGE PEDICURE



Zorana Muller
dipl. Fusspflegerin

Bahnhofstrasse 27, 3125 Toffen
Tel. 079 622 08 53



Turnverein Toffen

Saujasset vom 9. Januar 1999

Wie jedes Jahr Anfangs Januar war auch heuer der «Bären» Toffen randvoll mit Jassern. 144 Personen «kämpften» um die besten Fleischstücke unserer geschlachteten Schweine und nur wer über alle fünf Runden gut jasste oder genug Glück hatte, durfte sein Lieblingsstück abholen gehen. Nach dem Stress des Turniers wurde gegessen. Was wohl? Natürlich Schwein, garniert mit Sauerkraut und Kartoffeln. Wer danach noch nicht genug hatte vom Jassen, der suchte sich noch schnell ein paar Gleichgesinnte für einen Plauschdurchgang, die anderen sassen noch gemütlich zusammen.

Hauptversammlung vom 13. Februar 1999

Die diesjährige Hauptversammlung war sehr angenehm. Der Präsident hatte alles im Griff und sorgte für einen effizienten und reibungslosen Ablauf.

In unserem Vorstand hat sich einiges getan. Dadurch, dass sich Lukas Pirkheim (Vizepräsident) und Roland Lüthi (Beisitzer) aus dem Vorstand verabschiedeten, musste Nachwuchs her. Der neue Vorstand sieht nun folgendermassen aus:

Präsident:	Kurt Hofer (bisher)
Vizepräsident:	Renato Spahni (neu)
Sekretär:	Marcel Wägli (bisher)
Kassier:	Dominik Blum (bisher)
Werbechef:	Daniel Kilchhofer (bisher)
Oberturner:	Thomas Kappeler (bisher)
Vizeoberturner / Materialverwalter:	Michael Siegenthaler (bisher)
Beisitzer:	Martin Kilchhofer (neu)

Erfreulicherweise durfte Oberturner Thomas Kappeler einige Fleissauszeichnungen verteilen, nämlich an alle, die zu mindestens 90% anwesend waren.

Zudem erhielt unser Präsident Kurt Hofer dafür, dass er sich bereits die 12. Fleissauszeichnung verdient hat, eine Uhr.

Den Abschluss der Versammlung machte wie immer das traditionelle Ärbmsues.

Daten Turnverein / Jugendriege:

April: 23.–25.	Trainingslager in Steinhausen	
Mai: 15.	Schweizerische Nachwuchswettkämpfe in Belp	
13.	Turnfahrt	
Juni: 5./6.	Seeländisches Turnfest in Nidau	Daniel Kilchhofer



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05

Verkauf von Backwaren,
Milchprodukten und Fleisch



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Landmaschinen

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

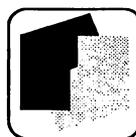
Mitglied 



Garage Affolter

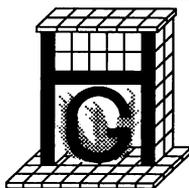
FIAT-Vertretung

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen



- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenautomat
- Bedienung

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86



Gottfried Hari
Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

Frauenriege Toffen

Jahresprogramm 1999

Ostermittwoch, 7. April:

Organisation: Käthi Niklaus
und Vreni Kasteler

Auffahrt, 13. Mai:

Turnfahrt nach Zäziwil
Organisation: TV

Pfingstmittwoch, 26. Mai:

Organisation: Vreni Probst
und Maria Schenk

Frauenriege-Reise: 24. Juni

Organisation: Vreni Hofer

Kinderolympiade: 3. Juli

Hornusserhüsli: 5. Juli

Jubiläum 150 Jahre Männerchor:

21./22. August:

Beitrag an Samstagabend-Programm

Brotstand Toffe-Märit: 4. September

Weihnachtshöck: 20. Dezember:

Organisation:
Rosmarie Keller, Vreni Hofer,
Edith Siegenthaler, Silvia Clerc

Hauptversammlung:

19. Januar 2000

Übrigens: wir würden uns auch über neue Turnerinnen freuen. Möchtest Du Dich fit halten? Suchst Du Gleichgesinnte? Liebst Du auch das gesellige Beisammensein?

Dann bist Du bei uns richtig! Wir würden uns freuen, Dich bei uns begrüßen zu dürfen. Wir turnen jeweils am Montag in zwei Gruppen. Abwechslungsweise von 19.30–20.30 resp. von 20.30–21.45 Uhr.

Schnuppern ist erlaubt!

Für eventuelle Fragen stehen Dir Liliane Etter (Präsidentin) und Susanne Herzog (Vizepräsidentin) zur Verfügung.

M. Dummermuth

**«Toffe-Zytig» Nr. 103:
erscheint am Freitag, 11. Juni 1999**

**Redaktionsschluss:
Mittwoch, 12. Mai 1999**



Die neue Saison hat bereits begonnen und somit sind auch diverse Vorbereitungen für die kommenden Anlässe in vollem Gang.

Einerseits trainierten wir für die Neuzuzüger-Feier, was jedoch bereits der Vergangenheit angehört, andererseits für die bevorstehenden Turnfeste.

An der Neuzuzüger-Feier zeigte die Damenriege, neben anderen Vereinen die Jazz-Gymnastik, welche vielleicht bei der einen oder anderen Person Anklang gefunden hat. Mit einem Apéro wurden wir gleich nach dem Tanz verwöhnt.

Zur Abwechslung hatte unsere Leiterin, Andrea Walther, die gute Idee, einmal Nachtskifahren zu gehen. So fand ein Turnabend in Blumenstein auf den Skis oder Snowboards statt. Bei eher nasser und später eisiger Piste gab's einige rasante Abfahrten.

Tätigkeitsprogramm

20./21. März	Skiwochenende in Gstaad
23.-25. April	Trainingslager in Steinhausen
13. Mai	Turnfahrt
15. Mai	Belper Nachwuchswettkampf
4./5./6. Juni	Seeländisches Turnfest in Nidau
24.-27. Juni	Kantonales Turnfest in Interlaken

Karin Kilchenmann

Schluss-Punkt

*Die Zahl unserer Freunde ist um so niedriger,
je höher unser Begriff von der Freundschaft ist.*

Sicherheit im Tresorfach

Tresorfächer

Am sichersten sind Ihre Wertsachen...

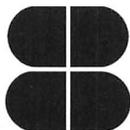
Schmuck, Wertschriften, Sparhefte, wertvolle Sammlungen, Verträge, wichtige Urkunden – alles was Ihnen teuer, was wertvoll oder gar unersetzlich ist, sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Sicher vor Feuer, Diebstahl und Verlust.

... in einem unserer Tresorfächer.

Lassen Sie sich bei nächster Gelegenheit unsere Tresoranlage zeigen und über die günstigen Mietpreise informieren.
Tresorfächer ab Fr. 44.– pro Jahr (verschiedene Grössen).

Unser Spezialangebot:

***Neumieter bezahlen in der Filiale Toffen im Jahr 1999
nur den halben Mietpreis!***



BANK BELP

BB Bank Belp, Hauptsitz, Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp
Telefon 031 818 21 11, Fax 031 818 21 12
Filialen: Kehrsatz, Toffen, Zimmerwald
Zweigstellen: Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Ein Unternehmen der **V A L I A N T**
G R Ü P P E

Adressänderungen bitte melden

Der neue Monterey.
Die beste Erholung finden Sie unterwegs.



Der Monterey geht neue Wege. 5- oder 3türlich. Mit neuentwickeltem 3.0-DTI-Turbodiesel-Motor mit 16 Ventilen, «Common-Rail»-Einspritztechnik und 117 kW (159 PS) oder dem neuen 3.5i V6 24V Motor mit 158 kW (215 PS). Neu ist auch das «No-Stop-Allrad-System». Zugelegt hat der Monterey zudem bei der Fahrsicherheit, beim Komfort und bei der Anhängelast (bis 3300 kg). Nur nicht beim Preis.

OPEL 
Neues bewegen.

Bahnhof Garage AG 3123 Belp Tel. 819 12 20

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108

